# mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post
AG RM 94A641006 K
6410 Telfs · Nr. 13
18. Oktober 2018

Der beste Service
FALCH
ELEKTRO GMBH
Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at
Elektrohandel
Elektroinstallationen
Hausgeräteservice

- **Abschied mit Ausstellung**
  Hannes Metnitzer ist nicht länger Obmann vom KunstWerkRaum Mesnerhaus
- **Oberhofer Fotograf zeigt Porträts von MigrantInnen**
- **Rückblick auf mehr als 40 Jahre Familienhilfe in der Region**
- **Extra: »Tod & Allerheiligen«, »Haarige Angelegenheiten« und extra-monat Wildermieming**

Taxi-Krankentransporte
• Dialyse-Fahrten
• Bestrahlungs-Fahrten
• Chemotherapie-Fahrten
• Reha- u. Kurfahrten
TAXI 0800/17 18 19 FÖRG Telfs
0800/17 18 19 FREECALL

Ab 17. Oktober
Wild-Spezialitäten
Ab 1. November
Martini-Gans'l
Um Reservierung wird gebeten.
Steak-Sortiment
Fisch-Theke
Edelbrand-Theke
Bio-Wildkräuter
Gewürz-Aroma-Theke
Montag - Dienstag Ruhetag
RESTAURANT Grex IM STAMSER HOF
Restaurant Grex im Stamser Hof
6422 Stams · Tel. 0676 777 21 04

HSR
Hausmeister Service Rusch
Mobil +43 676 6054050
E-Mail ruschharald@telfs.com

SONNENFENSTER
Mieming

# Machen Sie Ihren Wohntraum wahr!

- sonnige Ruhelage in Mieming
- von 50 – 110 m² Wohnfläche
- großzügige Kellerabteile
- hohe Wohnqualität mit höchstem Standard
- bezugsfertig Frühjahr 2019

**Ihr Wohlfühl-Zuhause!**

office@wat.tirol
0512/286314
www.wat.tirol

WAT

Lebensraum.

# »Räumliche« Trennung vom KunstWerkRaum

**Der Obsteiger Künstler Hannes Metnitzer war 16 Jahre lang Obmann des KunstWerkRaum Mesnerhaus, bis er heuer beschloss, dass »es genug sei«. Bei der Versammlung des Vereins im März trat er zurück und ist noch bis Ende des Jahres interimistischer Obmann, im November sollen bei einer außerordentlichen Sitzung die Weichen neu gestellt werden.**

„Es war halt oft eine One-Man-Show", blickt Hannes Metnitzer auf seine Kulturarbeit der letzten Jahre zurück. „Aufbauen und Abbauen bei den Ausstellungen, Homepage betreuen, Klopapier wechseln, Musik organisieren für die Vernissage oder selber spielen (Anm. Hannes Metnitzer ist Teil eines Saxophonensembles) und falls der ausstellende Künstler keine Zeit hatte oder zu weit entfernt gewohnt hat, bin ich auch am Wochenende zu den Öffnungszeiten im Mesnerhaus gesessen. Natürlich haben meine Stellvertreterin Uschi und Schriftführer Dietmar Tiefengraber sich auch manchmal zur Verfügung gestellt, aber sie arbeiten halt am Wochenende oft. Und unsere Kassierin Barbara Votik hat alles Finanzielle immer perfekt abgewickelt."

1989 ist Hannes Metnitzer in den damaligen »Heimat- und Museumsverein« eingetreten: »Eingestiegen und schon im Jahr 2002 bin ich Obmann geworden, mir ging es da so ähnlich wie der SPÖ-Politikerin Pamela Rendi-Wagner", schmunzelt er. Er scharte einen neuen Vorstand um sich und legte mit neuem Namen »KunstWerkRaum« los. „Es war uns immer ein Anliegen, das kulturelle Niveau hochzuhalten, was uns, glaube ich, auch ganz gut gelungen ist." 147 Aussteller waren es in den Jahren, die verschiedenste Kunstrichtungen präsentiert haben, im Oktober zeigte Hannes Metnitzer unter dem Titel »Konvergenzen« selbst seine Werke. „Nach einiger Zeit tritt man dann ein bisschen auf der Stelle und die Motivation beim Vorstand ist gesunken. Aber es ging dann immer wieder aufwärts, auch wenn uns die Mieminger Vernissagegäste etwas fehlen und im Dorf reges Desinteresse herrscht", versetzt Hannes Metnitzer den Einheimischen einen kleinen Seitenhieb. „Und ich muss zugeben, dass es mich schon in einen Stresszustand versetzt hat, wenn am Freitag um 19 Uhr zur Vernissage nur drei, vier Leute dagestanden sind.

Der Verein hat zurzeit 120 Mitglieder, seit drei Jahren gibt es auch eine Mitgliederausstellung, zuletzt auch mit Thema: einmal »Plateau« und einmal »Heimat«, wobei alle das gleiche Format bearbeiten mussten.«

Wie es nun mit dem Verein »KunstWerkRaum« weitergeht, steht weitgehend in den Sternen. „Aber ich verlange um Gottes Willen nicht, dass es »in meinem Sinne« weitergehen soll, es hat jeder seinen eigenen Zugang und ein neuer Besen kehrt gut." Es gebe aber Gespräche mit möglichen Nachfolgern, allerdings will Hannes Metnitzer da nicht zu viel verraten. „Ich werde gerne in Zukunft ganz entspannt als Gast bei den Vernissagen vorbeischauen", meint er augenzwinkernd. *Am Foto oben Hannes Metnitzer inmitten seiner Ausstellungsobjekte, unten künstlerische Wegbegleiter und regelmäßige Vernissagegäste Bernhard Witsch, Guggi Wallnöfer und Harry Triendl*

Fotos: Offer

greenvieh
6414 Mieming
Täglich 10 - 24 Uhr
www.greenvieh.at
HERBSTBUFFETS
Sonntags im Oktober
von 12 - 14 Uhr
MARTINIGANSL
9. - 11. November
3-Gang Menü
Wir bitten um Reservierung 05264 5212 561
Alle Greenvieh-Events: www.greenvieh.at

Fleisch & Wurstspezialitäten seit 1958
P direkt vorm Haus
LECHNER RAUTH
Karl-Schönherr-Str. 7 · Telfs
Tel. 05262-62339
Der Sommer geht zu Ende und wir sehnen uns wieder nach kräftigem Essen wie:
Herbst-Genüsse
• Blut- und Leberwurst
• Hirschwürstln
• Mundewurzen
• Lammfleisch
• Wildfleisch
• Schmorbraten
...und vieles mehr!
Wir und unsere Mitarbeiter freuen uns auf Ihren Besuch!
Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Dienstag – Freitag 7.30–12 Uhr + 15–18 Uhr · Samstag 7.30–12 Uhr

AUTOZENTRUM WEST

Unterboden- und Hohlraumversiegelung

FÜR EINE ROSTFREIE ZUKUNFT!

High Tech Versiegelung für Ihren Hohlraum und Unterboden um nur € 249,-

PRÜFSTELLE

§ 57a Überprüfung

Kfz REPARATUR FACHBETRIEB

Reparaturen aller Marken

KFZ-Fachwerkstätte – Karosserie & Lackierarbeiten · 6410 Telfs · Saglstraße 69c · Tel. 05262-62262 · www.autozentrum-west.at




## jubiläumsfeier für den weißen sport am birkenberg

1

2

Fotos: Offer

**Der Tennisclub Telfs feierte 40 Jahre Birkenberg und lud zu einer Rückschau auf viele sportliche Stunden ein.**

Oft wurde hier schon der gelbe Filzball aufgeschlagen: bei Westtiroler Meisterschaften, drei Mal bei Österreichischen Meisterschaften der Allgemeinen Klasse, bei österr. Senioren- und Jugendmeisterschaften, 21 Mal beim ITF Future Turnier und bei Bundesligaspielen Damen und Herren. Noch dazu stieg die 1. Herrenmannschaft heuer in die 1. Bundesliga auf. All das wurde gebührend gefeiert.

*1 Wegbegleiter aus 40 bewegten Jahren: Initiatoren der Tennisanlage, Pächter, Platzwarte, JugendbetreuerInnen „Vielen Dank für euren Einsatz!", meinte Obfrau Astrid Seiser* ***2*** *Der aktuelle Vorstand des TC Telfs: v.l. Daniela Zankai, Peter Landschützer, Bettina und Christoph Schatz, Obfrau Astrid Seiser, Obfrau-Stv. Dietmar Härting* ***3*** *Alle im Tennisgeschehen verwurzelt und engagiert: v.l. Bgm. Christian Härting, GV Alexander Schatz, GV Josef Federspiel und Bernhard Stelzl* ***4*** *Die jungen Tennistalente vom TC Telfs: v.l. Fabienne Kompein, Dalila Pejkovic und Anina Stigger* ***5*** *v.l. Karoline Natter, Hans Aichberger, Christine Raab* ***6*** *Simon Oberhanner (l.) und Manuel Eiter (Platzwarte beim Future Turnier)*

3

4

5

6

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe! Das Original. Seit 1974.

5 weg oder Geld zurück![1]

Individuelle Nachhilfe • Größte Flexibilität
Qualifizierte Nachhilfelehrer
Bessere Noten

Schon ab 9,50 € pro Unterrichtsstunde (45 Min.)

Lassen Sie sich beraten: 05262 - 63376

[1] Sondertarif: gültig nur in teilnehmenden Standorten; alle Tarifbedingungen unter www.schuelerhilfe.at/fuenfweg.

[2] Informationen über Tarifgestaltung bzw. -staffelung werden in der jeweiligen Zweigstelle bereitgestellt.

Wieder im Programm: Vorbereitung Zentralmatura

Telfs • Obermarktstr. 2
Innsbruck • Hall • Schwaz • Wörgl
www.schuelerhilfe.at

stöttlalm

TÄGLICH 9.30 - 18 Uhr

bei Reservierung ab 10 Personen bis 22 Uhr

0699 15 212 200

www.stöttlalm.at

# Was erwarten wir nach dem Ende?

**Der »Telfer Aufbruch« nimmt sich des Spannungsfeldes zwischen den Religionen an und veranstaltet zum Thema »Tod – Ein Leben danach?« einen interreligiösen Dialog am 30. Oktober um 19.30 Uhr im Noaflsaal.** Kaum ein Thema beschäftigt den Menschen bewusst oder unbewusst so sehr wie der Tod. Für manche ist er die Reise ins Ungewisse, für andere wiederum die Rückkehr zu Gott. Diesen Ansatz nimmt die muslimisch-christliche Dialoggruppe »Telfer Aufbruch« einige Tage vor Allerheiligen zum Anlass und lädt Interessierte am 30. Oktober um 19.30 Uhr zum Austausch über individuelle, religiöse Erfahrungen in den Noaflsaal. Im Anschluss an die Veranstaltung können am Buffet des Telfer Flüchtlingsheims weitere anregende Gespräche geführt werden. Die Initiative »Telfer Aufbruch« schafft somit einen neuen Begegnungsraum, um Menschen und Religionen einander näherzubringen und das gegenseitige Verständnis zu vertiefen.

Foto: Offer

*Telfer Aufbruch bei »Fasten und Feiern« im März '18*

RESTAURANT · CAFÉ

Orangerie Stift Stams

Stiftshof 7 · T 05263-20208 · Mobil 0664- 4677261
www.orangeriestams.at

Mo bis Sa von 10-22 Uhr · So & Feiertag 10-18 Uhr
Durchgehend warme Küche · **Dienstag Ruhetag**

Törggelen im Gwölb
noch bis 2. Dezember 2018

5-Gänge-Menü € 26,90 pro Person
ab 8 Personen € 25,90 pro Person
**Ein kleiner Auszug gefällig:** Aufstriche mit Brot aus der Klosterbackstube • Gerstlsuppe • Knusprig Gebratenes vom Schwein mit Semmelknödel, Kartoffel & Sauerkraut • Mohnkrapferl mit Rumzwetschken und Vanilleeis • Maroni, Nüsse, Mandarinen

Nur auf Vorbestellung
unter **05263 20208** oder
**info@orangeriestams.at**

Fotos: Daniel Schwarcz



## mit neuer plattform zu sportlichen höhenflügen

1

Foto(1): David Johansson

**Mit MySportMyStory wurde in Telfs vor kurzem eine multisportive Plattform gegründet, die junge SportlerInnen auf ihrem Weg zu Ruhm und Ehre begleiten soll.**

„Jeder Sportler jeder Sportart ist für uns ein Held und wir wollen ihre Geschichten von Schweiß und Fleiß sichtbar machen", meinen die Initiatoren Pia Schorer (Geschäftsführerin MySportMyStory), Dietmar Brückl und Ex-Profitennisspieler Stefan Leiner bei der Präsentation im Rathaussaal. Teams, Vereine und Einzelsportler können sich auf www.mysportmystory.com vorstellen und für einen Beitrag auch professionell bei ihren PR-Auftritten (wichtig für Sponsorensuche!) beraten lassen. Als Mentoren fungieren dabei Sportgrößen wie Niki Hosp, Tamira Paszek, Karl Wendlinger, Heinz und Hannes Kinigadner, Patrick Ortlieb oder Andreas Puelacher.

*1 Moderatoren und Mentoren von MySportMyStory mit den Gründern Dietmar Brückl (vorne 2.v.l.) und Pia Schorer (vorne 4.v.l.) **2** Heinz Pfleiderer (u.a. Vater eines Tennis-Asses) mit Hannes König (Tennis Royal) **3** Bgm. Christian Härting (l.) mit Fabian Wechner und Maria Thurnwalder (webstyle entwickelte das Logo der Plattform) **4** Dietmar Schatz (l., Steuerberatung Opperer-Schatz) mit Carsten Ackermann (Hypo Tirol) **5** Benedikt Ernst (RSC Inzing, zudem Bundestrainer im Ringen der Frauen und Landestrainer in Tirol) mit Thomas Krug (r., Trainer beim RSC Inzing) **6** Musiker und Moderator Markus Linder zeigte als Multi-Sportler auch Interesse an der Plattform und bewies seine Beweglichkeit gleich beim »MySportMyStory«-Song **7** Die Kraft-Brüder beim Live-Show-Kampf (mit dem amtierenden Juniorenweltmeister der WBC James Kraft und dem amtierenden Europameister IMF Toni Kraft) **8+9** Auch die RingerInnen des RSC Inzing demonstrierten ihre Stärken*

2

3

4

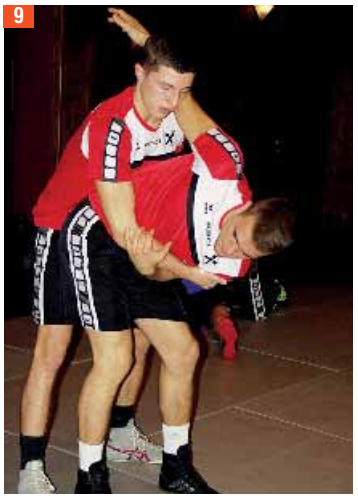
5

6

7

8

9



Fotos: Offer / Lechner

## seit 15 jahren im einsatz

Foto: Rotes Kreuz Telfs

*v.l.: Bezirksstellenleiter Thomas Praxmarer, der ehemalige Bezirks-GF Robert Struggl, BH Herbert Hauser, NEF-Stützpunktleiter Gabriel Wehinger, der ehemalige NEF-Beiratsvorsitzende Helmut Kirchmair, der ehemalige Bezirksstellenleiter DI Anton Mederle, MR Dr. Maximilian Zimmermann, MR Dr. Reinhard Strigl, Leiter Rettungsdienst Telfs Reinhard Heiss, Bezirksgeschäftsführer Mag. Daniel Struggl*

Vor 15 Jahren, am 6. Oktober 2003, wurde das Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) Telfs in der Rot-Kreuz-Bezirksstelle am Marktplatz erstmals in den Dienst gestellt und löste damit das langjährige „Rendez-Vous-System“ ab, bei dem die diensthabenden Hausärzte gleichzeitig über viele Jahre hinweg das Notarztsystem mitbetreut haben. Seither ist das Fahrzeug, welches bald zum dritten Mal ausgetauscht wird, rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr mit einer NotärztIn sowie einer NotfallsanitäterIn besetzt, um zu medizinischen Notfällen in der Region rund um Telfs auszurücken. Das Notarzteinsatzfahrzeug Telfs ist eines von 13 NEF-Systemen in Tirol und primär für 45.000 Bewohner und Gäste im Bereich von Silz bis Inzing sowie für das Mieminger und das Seefelder Plateau zuständig. Im Bedarfsfall werden natürlich auch darüber hinausliegende Gebiete notärztlich bedient. Mehrere »Gründungsväter« waren mit intensiven Vorbereitungsarbeiten und Planungen damals beschäftigt, um den NEF-Stützpunkt für die ursprünglich 19 beteiligten Gemeinden einzurichten (einige davon sind oben am Foto zu sehen).

In den vergangenen 15 Jahren wurden vom NEF Telfs insgesamt 23.500 Notfälle medizinisch betreut, davon über 9.000 allein im Ortsgebiet von Telfs. Aktuell rückt das Fahrzeug im Durchschnitt 3,7 Mal in 24 Stunden zu Einsätzen aus. Für die Besetzung der Dienstschichten stehen dzt. ca. 30 NotfallsanitäterInnen (von denen vier bereits von Beginn an mit im Team sind) sowie ca. 25 NotärztInnen zur Verfügung.

Natürlich ereigneten sich in den vergangenen Jahren mehrere besondere Einsätze. So durfte man erfreulicherweise fünf Geburtsvorgänge auf der Autobahn betreuen und bestritt zahlreiche Einsätze gemeinsam mit befreundeten Organisationen wie Feuerwehr, Polizei sowie Berg- und Wasserrettung. Leider kam jedoch auch bei einigen Einsätzen wie Verkehrsunfällen oder plötzlich auftretenden Krankheitsbildern trotz sofort eingeleiteter Versorgung jegliche Hilfe für die betroffenen Personen zu spät. Einige Innovationen wie ein Warngerät für die Einsatzmannschaften zur Anzeige einer lebensbedrohlichen Kohlenmonoxidkonzentration u.Ä. wurden tirolweit im Rettungsdienst erstmals am NEF Telfs verwendet. Das Führungsteam der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Telfs ist davon überzeugt, dass dieses bestens funktionierende Notarzt-System in Telfs bzw. in ganz Tirol auch weiterhin in dieser Dichte ein unverzichtbarer Teil des Gesundheits- und Sicherheitsplans des Landes Tirol bleiben muss. Die haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes stehen auch zukünftig gerne rund um die Uhr für alle NotfallpatientInnen bereit.

Unverbindlich, nicht kartellierter Richtpreis in Euro inkl. MwSt. Gültig bis 31.12.2018. Symbolfoto.

**Stimmungsvolle Adventfahrt durch Österreich!**

Sie erleben ein **Adventkonzert** in den winterlichen **Kittenberger Erlebnisgärten** und den **Weihnachtsmarkt auf Schloss Grafenegg**. Die Weinerlebniswelt **Loisium**, **Christkindlmarkt in Salzburg** sowie die Logis im **Hotel Schloss Haindorf***** runden das rot-weiß-rote Weihnachtsprogramm ab.

© Kittenberger Erlebnisgärten GmbH

**Reiseverlauf:**
1. Tag: **Tirol – Schloss Grafenegg – Hotel Schloss Haindorf**
2. Tag: **Weingartenadvent im Kamptal**
3. Tag: **Salzburg – Tirol**

**INKLUSIVLEISTUNGEN:**
- ✓ Komfortbusfahrt gem. Programm
- ✓ 2 x ÜN im Hotel Schloss Haindorf***
- ✓ 2 x Frühstück u. Adventmenü-Abendessen
- ✓ Ausflug „Weingartenadvent Kamptal“ mit örtlicher Führung und Weinprobe
- ✓ Eintritt Loisium mit Führung u. Verkostung
- ✓ Eintritt Kittenberger Erlebnisgärten mit Führung, Glühwein/Punsch u. Adventkonzert
- ✓ Eintritt Weihnachtsmarkt Schloss Grafenegg
- ✓ Besuch Weihnachtsmarkt Salzburg
- ✓ Ortstaxe und Steuern
- ✓ Reiseleitung, Bordservice und Infomaterial

**7. - 9. Dez.** **3 Tage** **€ 266,-**
Einzelzimmerzuschlag € 26,-

DIETRICH TOURISTIK
TELFS 05262 62226
www.dietrich-touristik.at

AUSTRIAN & AMERICAN GRILL-BAR
RESTAURANT & PIZZERIA
SPORTZ
FRANZ-RIMML STR. 4 • 6410 TELFS
TELEFON 05262-63466
ODER 0660-4748839
WWW.SPORTZ-TELFS.AT
NEU • NEU • NEU • NEU • NEU • NEU • NEU
LIEFERSERVICE
VON 11:00 UHR BIS 14:00 UHR
& VON 17:00 UHR BIS 21:30 UHR
ALLE SPEISEN UNSERER TOP! KÜCHE
BEI SELBSTABHOLUNG € 1 SPAREN!
ÖFFNUNGSZEITEN:
TÄGLICH VON 9:00 BIS 23:00 UHR
WARME KÜCHE VON 11:00 BIS 22:00 UHR
Wir organisieren gerne für Sie Familien-Feste, Präsentationen & Seminare jeder Art inkl. notwendigem Equipment, Weihnachtsfeiern, Oster-Events, Musik-, Kultur- und Sportveranstaltungen.

# Verdienstvolle Jahrzehnte für die Familien

*Filomena Perwög und Alt-Dekan Josef Tiefenthaler*

Fotos: Offer (1), Privat (1)

**Wenn eine Mutter erkrankt, ein Unfall die Familie auseinanderreißt oder eine Notsituation unüberwindbar scheint, dann kommt die Familienhilfe zum Einsatz. Vor über 40 Jahren hat Dekan Josef Tiefenthaler einen Stützpunkt in Silz angeboten, seit 30 Jahren war Filomena Perwög die Einsatzleiterin dieser Einrichtung. Nun wurden die Agenden in die Sozialsprengel eingegliedert.**

„Mein erster Einsatz mit 19 Jahren war bei einer Familie im Ötztal mit sechs Kindern, deren Mutter verstorben ist. Das Kleinste war ein paar Monate alt", erinnert sich Filomena Perwög zurück. Sie wurde vom damaligen Dekan Josef Tiefenthaler als eine der ersten Familienhelferinnen engagiert. „Dekan Tiefenthaler hat damit etwas Neues geschaffen und gesehen, wo man anpacken muss." 1975 war das Gebiet auf Stams, Mötz, Silz und Haiming beschränkt, 1978 kamen die Gemeinden des Mieminger Plateaus und des Ötztales dazu. Zwei Familienhelferinnen wurden von da an in den 13 beteiligten Gemeinden eingesetzt, Dekan Tiefenthaler koordinierte die helfenden Hände. Ab 1988 übernahm Filomena Perwög ehrenamtlich die Einsatzleitung für die zwei und manchmal auch drei fachlich ausgebildeten Familienhelferinnen. „Es gab anstrengende Zeiten, wo man schlaflose Nächte verbringt und sich denkt, wie soll das weitergehen, aber es gab auch viele schöne Momente, wo man die Dankbarkeit für die Hilfe ganz deutlich spürt und viel für sein persönliches Leben zurückbekommt", meint Filomena Perwög beim Rückblick auf 30 Jahre Familienhilfe. „Und das sind oft die kleinen Zeichen. Wenn man etwa den Berg Bügelwäsche verkleinert, während die Mutter einem das Herz ausschüttet und nachher sagt: »Das hat mir jetzt gut getan!«" Im langjährigen Schnitt waren es jährlich zwischen 30 und 40 betreute Familien, z.B. bei Mehrlingsgeburten, nach einer Operation, Risikoschwangerschaft und mehr, insgesamt konnten wir weit über tausend Familien das Leben etwas erleichtern. Wir waren immer sehr bemüht und es war uns ein großes Anliegen, die Familienhilfe für jede Familie leistbar zu machen, was uns dank der Unterstützung der Gemeinden und unserer »schlanken« – weil ehrenamtlichen – Verwaltung auch gut gelungen ist." 2017 sind nun beide Familienhelferinnen ausgeschieden, eine ging in Mutterschutz und eine entschied sich, ganz für eine Familie mit drei Kindern, deren Mutter vestorben ist, da zu sein. So wurde von Filomena Perwög der Antrag an die Gemeinde Silz gestellt, die Familienhilfe beim Sozialsprengel einzugliedern.

*v.l. Familienhelferinnen Helga Tilg und Nadine Mittermair und die Ehrenamtlichen Filomena Perwög und Margret Strasser (Kassierin)*

NATÜRLICH GESUND LEBEN
DAS EINZIGARTIGE
WOHNGEFÜHL
Das Spezialgebiet von huter möbel ist die Gestaltung individueller und hochwertiger sowie immer naturnaher Wohn(t)räume.
Liebe zum Holz
Seit 1984
MEISTER BETRIEB
huter möbel
...natürlich gesund leben.
www.huter-moebel.at
Gischlewies 219, 6474 Jerzens
Telefon +43 5414 86 242

# Ausbildung mit Zukunft für junge Menschen unter dem Dach der Thöni Akademie

Fotos: Tanja Cammerlander


thöni akademie®
Obermarktstr. 48, 6410 Telfs
Tel. 05262/6903-0
thoeni@thoeni.com
**www.thoeni.com**


## Mach die THÖNI-LEHRE zum/r

## MECHATRONIKER (M/W)

## MASCHINENBAUTECHNIKER (M/W)

**Zwei Lehrberufe mit tollen Zukunftsaussichten.**

Ein motiviertes Team und modernste Ausstattung in Labors und Werkstätten sorgen für eine perfekte Ausbildung. Zusätzlich unterstützen wir unsere Lehrlinge gezielt bei der Vorbereitung auf die Berufsschule.

**Und nach der Lehre... gibt es bei Thöni interessante Arbeitsplätze in vielen verschiedenen Bereichen und Geschäftsfeldern mit tollen Karrierechancen.**

**Das kannst du von uns erwarten:**

- Modernste Ausbildung in einem führenden Tiroler Industrieunternehmen
- Ein junges und motiviertes Ausbildnerteam, das sich um dein Weiterkommen kümmert
- Lernen auf neuesten Maschinen und Anlagen in unterschiedlichen Bereichen (Instandhaltung, Qualitätsmanagement, Automotive, etc.)

**Auch „Schulaussteiger" (HTL, Gymnasium ...) sind willkommen. Gerne unterstützen wir dich auch bei Lehre mit Matura und bei Lehre nach Matura.**

**Für beide Ausbildungsbereiche gilt – Bewerbungen und ein Schnupperpraktikum sind ganzjährig möglich!**

**Infos auf der Homepage: www.thoeni.com**

## TECHNISCHES GYMNASIUM TELFS

Die fünfjährige Oberstufenform des BRG/BORG Telfs bietet neben einer **fundierten Allgemeinbildung** (AHS Matura) auch einen **Lehrabschluss** – wahlweise in **Mechatronik** oder **Automatisierungstechnik**. Absolvent/innen des technischen Zweiges stehen daher alle Wege zum direkten Berufseinstieg oder einem anschließendem Hochschulstudium offen. Die **Lehrabschlussprüfung** wird bereits am Ende des vierten Jahres absolviert, das fünfte Jahr ist hauptsächlich den allgemein bildenden Fächern und der **AHS Reifeprüfung** gewidmet.

**Das kannst du vom Technischen Gymnasium erwarten:**

- Die Bildungsinhalte des gesamten Fächerkanons einer allgemein bildenden höheren Schule werden in fünf Jahren vermittelt.
- In den ersten vier Jahren erfolgt parallel dazu die praktische und fachtheoretische Ausbildung in Mechatronik bzw. Automatisierungstechnik. Die praktische Berufsausbildung wird in modernst ausgestatteten Werkstätten und Labors bei Thöni absolviert.
- In den Sommerferien vor der 7. und 8. Klasse finden vierwöchige Praktika im In- und Ausland statt.
- Die beschränkte Schülerzahl ermöglicht individuelle Lernförderung.

**Weitere Infos beim BRG/BORG Telfs und auf www.tg-telfs.tsn.at**

## TAG DER OFFENEN TÜR

**IM TECHNISCHEN GYMNASIUM TELFS**

**Freitag, 11. Jänner 2019**

**von 15.00 – 18.00 Uhr**

Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb

**INFRAROTHEIZUNG**
**modernes, effizientes Heizen made in Austria**
Innovative Heiztechnologie schafft **Wohlfühlklima durch angenehme Strahlungswärme** wie bei einem Kachelofen. **Ökologisches, gesundes Heizen!** Vereinbaren Sie einen Termin, wir beraten Sie gerne.
**Termin & Kataloganforderung:**
Rotaflex GmbH · 6423 Mötz · Tel. 05263/5555
office@rotaflex.at · www.infrarotheizung.tirol

**AUTOZENTRUM WEST**
§ 57a Überprüfung
KFZ-Fachwerkstätte
Karosserie & Lackierarbeiten
6410 Telfs · Saglstraße 69c
Tel. 05262 62262
www.autozentrum-west.at
Kfz Fachbetrieb · Reparaturen aller Marken

**INSTALLATIONEN KRATZER**
Walter Kratzer · Wegscheide 7
RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. 0660 – 7306949
www.installationen-kratzer.at

**BAUWERKS-ABDICHTUNGEN**
BITUMENDÄCHER
FLÜSSIGABDICHTUNGEN
FOLIENREPARATUREN
**DÄCHER WEDI GMBH**
www.daecher-wedi.com
+43 650 63 50 632

**EAC**
Fliesen Naturstein Granit Parkett Laminat
Planung Beratung Verkauf Zustellung Verlegung
SCHAURAUM TELFS Saglstraße 35 · T 05262 63330
Mobil 0676 9756577 · www.ea-ceramicat

**elektrotechnik studio l**
elektro installation planung
m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
• beratung • neuinstallation • sanierungen • verkauf
• edv-tv • sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
• service • angebotsprüfungen

**BILGERI**
RAUMTEXTIL
Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs
+43 (0)5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at

**Oliver's Boden Express**
Oliver Dallagiovanna
Bundesstr. 10 · 6421 Rietz · Tel. 0664 350 80 21
www.oliversbodenexpress.com

**INFRAROTHEIZUNGEN**
**Modernes & effizientes Heizen**

Diese innovative Heiztechnologie „Made in Austria" schafft Wohlfühlklima durch angenehme Strahlungswärme wie bei einem Kachelofen. Die behagliche Strahlungswärme erwärmt Menschen und feste Gegenstände wie Wände oder Möbel direkt. So bleibt die Umgebung wohltemperiert, die Luft angenehm ruhig.
Die Heizpaneele sind einfach montiert, benötigen lediglich einen Stromanschluss bzw. eine Steckdose und sind völlig wartungsfrei.
H4A-Infrarotheizungen sind höchst effizient und bestechen durch günstige Betriebskosten.
Die umweltfreundlichen Heizungen dienen entweder als Komplettheizung oder als Zusatzheizung in der Übergangszeit.
Die Infrarotheizungen sind neutral weiß, als Bilder (auch eigene Motive möglich), in Glasoptik oder als Spiegelvariante erhältlich.
Überzeugen Sie sich von unserer hohen Qualität und fordern Sie Unterlagen an.

**Wir beraten Sie gerne vor Ort oder nach Terminvereinbarung in unserem Schauraum.**

**Rotaflex GmbH · Lente 42 · 6423 Mötz**
**Tel. 05263 5555 · Fax 05263 5555-10**
**office@rotaflex.at**
**www.infrarotheizung.tirol**

**miet-lagerboxen**
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²
risa lagerbox
Kurzzeitmieten ab 3 Monate!
Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

**FREUDENTHALER**
exzellent behandelt
Freudenthaler GmbH & Co KG
6401 Inzing · Schießstand 8 · Tel. 05238-53045
office@freudenthaler.at · www.freudenthaler.at

IHR ELEKTRIKER IN TELFS
elektrotechnik
studio 1
elektro installation planung
m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
sg@studio-1 at / www studio-1 at
Geht nicht? Von schnell bis speziell! Gibt's nicht!
• beratung • neuinstallation • sanierungen • verkauf
• edv-tv + sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
• service • angebotsprüfungen

## jugendcoaching neu in telfs

**In der Obermarktstraße 43 neben der Landesmusikschule ist seit Ende September eine Einrichtung zu finden, die Jugendliche auf dem Weg in eine Berufsausbildung und ins Berufsleben begleiten möchte.**

Weil Jugendliche am Übergang von der Schule in den Beruf oftmals mit der Entscheidung überfordert sind oder zudem mit persönlichen oder familiären Schwierigkeiten, Suchtverhalten, Krisen oder Wohnungsproblemen zu kämpfen haben, soll das neue Team in Telfs Antworten auf offene Fragen geben und professionell sowie kostenlos unterstützend tätig sein. Lukas Trentini, der Geschäftsführer von POJAT (Plattform Offene Jugendarbeit Tirol), betonte bei der Eröffnung die Wichtigkeit der Vernetzung in diesem Bereich. Deshalb will man intensiv mit der Mobilen Jugendarbeit der Marktgemeinde zusammenarbeiten.

*1 Die Verantwortlichen verschiedenster Institutionen setzen für die Jugendlichen »alle Hebel« in Bewegung: Vize-Bgm. Cornelia Hagele (l.) freut das neue Angebot ebenso wie Lukas Trentini (3.v.l.) 2 Das Jugendcoaching-Team vor Ort: v.l. Claudia Tischler und Tassilo Niemetz (IL-Ost mit Sitz in Innsbruck) und Bettina Wille und Nicol Duda, die in Telfs stationiert sind. 3 Zusammengearbeitet wird dann mit Sylvia Valle (Mobile Jugendarbeit) und David Köhle (Jugendzentren Telfs)*

Fotos: Offer

HOSENTAGE vom 18. bis 20. Oktober
– 10 % auf alle Hosen
moden zorzi
TELFS UNTERMARKT
www.moden-zorzi.at
NEUE ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag bis Freitag
09:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag
09:00 bis 12:00 Uhr

steuertipps vom profi

## Senkung Umsatzsteuersatz Beherbergung von 13% auf 10% ab 1.11.2018

*Mag. Alexander Draxl, Steuerberater*

Die sehr umstrittene Erhöhung des Umsatzsteuersatzes auf Beherbergung im Rahmen der Steuerreform 2015/16 wurde durch Gesetzesbeschluss vom März dieses Jahrs wieder rückgängig gemacht.

Die Senkung auf 10% ist ab 1.11. 2018 wirksam. Für eine Nächtigung vom 31.10. auf den 1.11.2018 gelten bereits die 10%. Wurden im Vorfeld Anzahlungen für Nächtigungen nach dem 31.10.2018 noch mit 13% versteuert, muss dies im Rahmen der Endabrechnung korrigiert werden. Die Korrekturen sind in der Umsatzsteuervoranmeldung November bzw. jener des 4. Quartals zu berücksichtigen.

Betroffen sind die Umsätze aus der Beherbergung in eingerichteten Wohn- und Schlafräumen und die regelmäßig damit verbundenen Nebenleistungen. Als Nebenleistung gilt z.B. auch ein ortsübliches Frühstück, wenn der Preis dafür im Beherbergungsentgelt inkludiert ist. Ebenso betroffen sind die Umsätze aus Vermietung von Grundstücken für Campingzwecke samt Nebenleistungen.

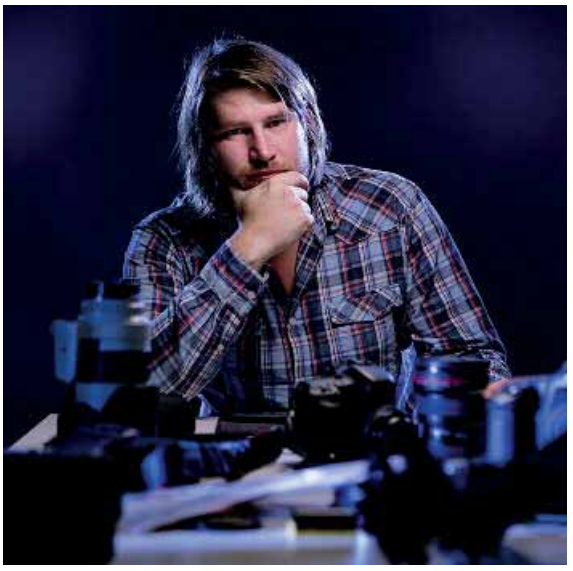
Durch den Wegfall der unterschiedlichen Steuersätze auf Beherbergung und Verköstigung werden ab 1.11. 2018 auch die Regelungen bzw. Berechnungen zur Aufteilung von Pauschalangeboten auf Beherbergung und Verköstigung nicht mehr nötig sein. Ebenso werden aus den pauschalen Nächtigungsdiäten im Inland ab 1.11.2018 wieder 10% Vorsteuer herausgerechnet.

Alle anderen Umsätze, für die seit 1.1.2016 der Steuersatz von 13% gilt, sind von der Steuersenkung nicht betroffen und es gilt weiterhin der Satz von 13%.

Wirtschaftstreuhänder Gruber
Steuerberatungs GmbH
Hauptstraße 14 a, 6401 Inzing
Tel. 05238/87374, Fax-DW: 20
e-mail: info@stb-gruber.at
www.stb-gruber.at

# Vielfalt fotografisch festhalten

**Eine Ausstellung mit dem Thema »Migration(s)hintergrund, Zusammenleben: Vordergrund« mit 29 Porträts von MigrantInnen wurde am Tag der Flucht, am 28. September 2018 in Innsbruck an fünf Plätzen eröffnet und soll nun als Wanderausstellung quer durch das Land gezeigt werden. Maßgeblich daran beteiligt war der Fotograf Andreas Amplatz aus Oberhofen, der die Porträts fotografierte.**



Fotos: www.ampand.at

„Die größte Herausforderung war, alle Porträts mit der gleichen Belichtung zu fotografieren, denn wir wollten die Abstufungen der Hautfarben bestmöglich sichtbar machen", erzählt Andreas Amplatz, der die Bilder in den Maßen 80 x 60 cm in großen, frei stehenden Metallrahmen präsentierte. (Fast 1.000 Laufmeter Bilderrahmen wurden da verbaut.) „Man sieht zuerst die Hinterseite des Bildes, wo man die Geschichte bzw. ein Statement der Person liest. Dann kann man sich schon eine Vorstellung machen und ist vielleicht überrascht, wenn man dann das Foto sieht." Bei der Art des Porträts sollte es möglichst authentisch sein: „Ich retuschiere höchstens einmal ein paar grobe Hautunreinheiten, sonst soll das Gesicht für sich wirken – mit allen Lachfältchen oder Sorgenfalten, mit allen Barthaaren und Leberflecken. Das drückt ja alles auch die Geschichte des Menschen aus, man sieht den Charaker und auch die Einstellung zum Leben. Eine Herausforderung war es, dass ich die Porträts nicht an einem Ort oder in einem Studio aufgenommen habe, sondern unter wechselnden Bedingungen. Aber es war sowieso jedes Mal wieder etwas Neues, weil jedes Mal ein anderer Mensch vor dir sitzt", meint Andreas. Auch beim Gesichtsausdruck ließ er den Menschen freie Hand: »Natürlich ist es gesamt gesehen ein ernstes Thema, aber die Zugänge, warum jemand bei uns hier wohnt und nicht in seinem Heimatland, sind doch sehr verschieden." So wurde jeweils ein ernstes und ein fröhliches Bild geschossen und die Frauen und Männer konnten selbst entscheiden, wie sie dann in der Ausstellung vorkommen.

Initiiert wurde die Ausstellung vom Roten Kreuz, das das Konzept gemeinsam mit Andreas Amplatz entwickelte und in der Folge die Sponsoren Stadt Innsbruck, bfi Tirol und Land Tirol ins Boot holte. „Barbara Strele und Doris Olumba vom Roten Kreuz haben dankenswerterweise viel von der Planung übernommen, z.B. auch die Models zu organisieren, so konnte die Umsetzung der Ausstellung innerhalb von ein paar Monaten erfolgen." Die Ausstellung ist am 26. Oktober beim Tag der offenen Tür im Landhaus zu sehen sowie bei der Fotomesse beim Lamprechter ab Ende November. Infos zum Fotografen: www.ampand.at

*Die Verantwortlichen der Ausstellung (l.) freuen sich über das gelungene Projekt*

**DANKÜCHEN LEITNER** TELFS

DANKÜCHEN Leitner • Weißenbachgasse 1 • 6410 Telfs
Handy: (0664) 35 61 363 • Tel.: (05262) 63 633 • Fax: (05262) 63 633-3
E-Mail: leitner@dankuechen-leitner.at • www.dankuechen-leitner.at

## lob & dank

Hut ab…
**… vor allen beteiligten Firmen für die gute Betreuung während der berufspraktischen Tage. Vielen Dank dafür!,**
meinen die vierten Klassen der NMS Weissenbach Telfs.

Hut ab…
**… vor unserer Obfrau Maria Mair aus Flaurling, die für uns PensionistInnen immer jeden Monat so schöne Tagesfahrten organisiert. Liebe Maria, vielen herzlichen Dank für deinen Einsatz das ganze Jahr über,**
meint Gerda Wimmer.

Hut ab…
**… vor Lisl Osterman, die mich das ganze Jahr über jeden Dienstag mit ihrem Auto nach Obsteig zur Schwimmgymnastik mitnimmt. Vielen herzlichen Dank dafür,**
meint Gerda Wimmer.

Hut ab…
**… vor allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn, die mich bei der langen Zeit der Genesung meiner Tochter Sabine voll unterstützt haben. Vielen herzlichen Dank dafür,**
meint Gerda Helbert aus Flaurling.

Hut ab…
**… vor der Bäckerei Waldhart, die den Kindern vom Haus der Telfer Kinder und Heilig-Geist so einen erlebnisreichen Vormittag in der Backstube ermöglichte. Danke Sebastian und Toni, ihr seid einfach die Besten! Vielen Dank,**
meinen die Kinder mit ihren Pädagoginnen.

Hut ab…
**… vor GV Josef Federspiel und GR Silvia Schaller für die schöne, perfekt organisierte 70er-Fahrt nach Lana. Unser besonderer Dank gilt Bgm. Christian Härting, der zu diesem unvergesslichen Ausflug eingeladen hat,**
meinen alle TeilnehmerInnen.

s'10er cafe

Kirchgasse 10 · 6401 Inzing
Tel. 0699 15098161 · www.s10er.at

# NEUÜBERNAHME mit bewährtem Service

**Im s'10er Cafèin Inzing sorgt seit Anfang Oktober ein neuer Chef für Küchen- und Kaffeegenuss: Der ehemalige Kellner Robin Maurer wagte nach dem Rückzug des früheren Pächters den Sprung in die Selbständigkeit.**

**Robin Maurer und Kellnerin Sabine sind um das leibliche Wohl ihrer Gäste bemüht**

„Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Inzing funktioniert bestens, deshalb habe ich mich entschlossen, das Lokal weiterzuführen“, freut sich Robin Maurer, der als optischen Neubeginn auch das Farbkonzept des Cafés etwas heller gestaltete. Mit einem syrischen Koch und zwei Kellnerinnen werden die Gäste nun kulinarisch verwöhnt: z.B. beim Frühstück (von 9 bis 11 Uhr), beim Mittagessen, beim Kaffeekränzchen oder beim Abendessen mit verschiedenen warmen Gerichten. „Auch das Kuchen- und Tortenbuffet bleibt reichhaltig – allerdings werden die süßen Köstlichkeiten nicht mehr hier vor Ort gebacken, sondern von einer Innsbrucker Konditorei angeliefert und können auch zum Mitnehmen verpackt werden. Geburtstagstorten oder Kuchen zu Anlässen können auch selbstverständlich vorbestellt werden.“
Wichtig sei ihm vor allem, das Dorf einzubeziehen und s'10er noch stärker als lokalen Treffpunkt zu etablieren. „Das heißt auch, dass es bei uns Speis und Trank aus der Region gibt – etwa naturtrüben Apfelsaft der Familie Draxl aus Inzing oder Fleisch, Wurst und Käse vom Hof Schweizer der Familie Maizner bzw. vom Bauernladen Inzing. Für einen genussvollen Schluck gibt es Schnaps von Kranebitter und sogar die Blumendeko auf den Tischen ist aus Inzing.“
Das s'10er bietet sich auch für kleinere Feiern oder Gesellschaften an, ab 20 Personen kann der s'10er Saal gleich nebenan für Veranstaltungen gemietet werden.

### Öffnungszeiten:
**Di bis Fr 9.00 – 23.00 Uhr**
**Sa 9.00 – 21.00 Uhr**
**So 9.00 – 18.00 Uhr**
**Infos: www.s10er.at**

**Eine wahre Augenweide ist die Kuchentheke – der Inhalt lässt sich mit einem Kaffee auch auf der Terrasse am Platzl genießen**

Salzburger Stiegl

WEINKELLEREI INNSBRUCK MERANER
www.meraner.at

Seit über 30 Jahre Vertrauen
wötzer
Computerkassen
Wötzer GmbH
6020 Innsbruck,
Tel. 0512/3470620
www.woetzer.at
GASTRONOMIE • EINZELHANDEL
SOFTWARELÖSUNG

# Reden wir darüber!

Foto: Vinzenzgemeinschaft Telfs

**Die Gesprächsoase der Vinzenzgemeinschaft Telfs hört zu …**
Wenn Sie einmal nicht mehr weiterwissen, wenn »alles zu viel wird«, oder wenn sie einfach jemanden brauchen, um zu reden, sind die Mitarbeiterinnen der Gesprächsoase gerne für sie da. Die Gesprächsoase ist im Franziskanerkloster Telfs und ist geöffnet am Montag und Dienstag von 9 – 11 Uhr, am Mittwoch von 17 – 19 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 0676 83038 290).

„Es ist Aufgabe unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, Ihnen unvoreingenommen, einfühlsam und mit Respekt zuzuhören. Jedes Gespräch ist kostenlos und absolut vertraulich. Unsere Mitarbeiterinnen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet“, lädt Obfrau Doris Stippler zum Reden ein.
Am Foto v.l.: Christl Lichtmannegger, Gabi Mautner, Roswitha Rykl, Roswitha Schluifer-Eigentler, Josefine Markeli, Andrea Hasslwanter, Elisabeth Figl und die Obfrau der Vinzenzgemeinschaft Doris Stippler

Schön.
Kosmetik
Telfs | Obermarkt 43 | 2. Stock | T 0664 38 32 237
Ibk | Leopoldstr. 2 bei der Triumphpforte | T 0664 921 29 12
schoenpunkt-kosmetik.at
Weil Schönheit kein Zufall ist.

# Gut kombiniert: Schwimmen & Rodeln

**Darf’s ein bisserl mehr sein? Das Telfer Bad und die Imster Bergbahnen starten in der bevorstehenden Wintersaison 18/19 eine Kooperation, bei der Saisonkarten-Besitzer beider Einrichtungen vom 1. November 2018 bis 30. April 2019 profitieren.**

Besitzer der Imster Jahreskarte 2018/2019 erhalten fünf gratis Eintritte in Telfs mit Sport-, Familien- und Kinderbecken sowie einen reduzierten Saunatarif von 8,50 Euro. Inhaber der Telfer Bad Winter-Saisonkarte 2018/2019 freuen sich auf Rodelspaß mit fünf Gutscheinen à drei Bergfahrten mit der 1. Sektion der Imster Bergbahnen, gültig auch beim Nachtbetrieb.

Foto: Offer

*Foto oben: Bernhard Schöpf (GF Imster Bergbahnen, l.) und Markus Huber (GF Telfer Bad), Foto unten: Huber mit Josef Gunsch (GF Physiotherm, l.)*

Foto: Telfer Bad

**Ein weiteres Highlight im Telfer Bad ist eine Infrarotgondel von Physiotherm, die für wärmende Momente sorgen wird.**
„Die Gondel bot über einen längeren Zeitraum den Extrembergsteigern auf über 5.000 Meter Höhe am Mount Everest Zeit zur Erholung. Nun können die Telfer Badegäste bei uns im Wandelgarten gratis darin Platz nehmen und ab 30 Grad »gesund schwitzen«“, erklärt GF Markus Huber. Im Saunabereich wurde darüberhinaus der Ruheraum von 100 auf 200 m² erweitert. 32 zusätzliche Komfortliegen und eine großzügige Sitzgarnitur stehen zur Verfügung.

Die Leistungen der TopCard:
- Räderwechsel 2 x im Jahr
- Ersatzwagen
- §57a-Begutachtung
- 15 Euro Gutschein
- Außenwäsche

Euro 99,–

Volkswagen

autohaus manfred neurauter TELFS
Ihr autorisierter Verkaufsagent
6410 Telfs
Saglstraße 78
Telefon +43 5262 63263
www.auto-neurauter.at

Die TopCard ist jeweils gültig für 1 Jahr. Unverbindlicher, nicht kartellierter Richtpreis in Euro inkl. MwSt. Details zu den einzelnen Leistungen erhalten Sie in unserem Volkswagen Service-Betrieb oder unter www.volkswagen.at/service.

# Musikalische Volksschule in Flaurling

**Die neue Bläserklasse in Flaurling: In Zusammenarbeit mit der Landesmusikschule Telfs und Umgebung und der Musikkapelle Flaurling startete die 2. Klasse der Volksschule Flaurling heuer in Form einer Bläserklasse in das Schuljahr 2018/19.**

Seit diesem Schuljahr gibt es in der Volksschule Flaurling eine Bläserklasse, bestehend aus 12 Schülerinnen und Schülern. Ins Leben gerufen wurde dieses Projekt von Alois Kranebitter, Bezirkskapellmeister des Musikbezirks Telfs sowie Kapellmeister der Musikkapelle Flaurling. Alois legt besonderen Wert darauf, den Kindern schon im frühen Alter die Möglichkeit zu bieten, sich für die Musik zu begeistern und auch das Spielen in einer Gemeinschaft zu ermöglichen. Sowohl Mag. Oliver Felipe-Armas, Direktor der Landesmusikschule Telfs, und Christine Konrad, Direktorin der VS Flaurling, konnte er auf Anhieb von seiner Idee überzeugen. Der kostenlose Unterricht findet einmal wöchentlich nach dem regulären Stundenplan statt und wird von Christine Juen (Holzblasinstrumente) sowie Florian Trenkwalder (Blechblasinstrumente), zwei Lehrpersonen der LMS, betreut. Zusätzlich findet im selben Rhythmus Instrumentalunterricht mit einem entsprechenden Fachlehrer der LMS statt, hier gilt der Tarif laut Schulgeldordnung.

Die Kinder können zwischen den Instrumenten Klarinette, Querflöte, Fagott, Trompete, Waldhorn, Tenorhorn, Zugposaune und Tuba wählen. Zur Verfügung gestellt werden die Instrumente von der MK Flaurling und der LMS Telfs. Da es sich hierbei um eigens für Kinder gebaute Instrumente handelt, wurden fünf dieser Instrumente von Sponsoren finanziert: 1 Kornett (Bgm. Brigitte Praxmarer), 2 Klarinetten (Poscher geo.zt) und 2 Hörner (NR Rebecca Kirchbaumer). Alle Instrumente wurden im Rahmen des Platzkonzertes der MK Flaurling bei Holz Seelos vorgestellt und an die vor Freude strahlenden Kinder übergeben.

*Am Foto unten die jungen MusikantInnen mit Kapellmeister Alois Kranebitter (l.), VS-Direktorin Christine Konrad (hinten 2.v.l.), Bgm. Brigitte Praxmarer (hinten 4.v.l.) und NR Rebecca Kirchbaumer (hinten 4.v.r.) mit den SponsorInnen und LehrerInnen*

Foto: Privat

# Raiffeisenbank Telfs-Mieming – WELTSPARWOCHE

Gerade in der heutigen Zeit hat der Gedanke ans Sparen bzw. Vorsorgen nichts an Aktualität verloren. Seit Oktober 1924 gibt es den Weltspartag. Er ist Anlass, sich auf die zeitlosen Werte des Sparens zu besinnen. Deshalb lädt die **Raiffeisenbank Telfs-Mieming** recht herzlich zu den **Raiffeisen Spartagen von 29. bis 31. Oktober** bzw. zum traditionellen **Raiffeisen Weltspartag am 31. Oktober ein.**

- **Schon Tradition: Selbstgemachte SchmankerIn:** Am Weltspartag werden wir Sie auch heuer wieder in unseren Bankstellen mit selbstgemachten SchmankerIn aus der Region verwöhnen.
- **Geschenke für Kinder:** Kinder erhalten in allen Bankstellen der Raiffeisenbank TelfsMieming wie gewohnt ein tolles Weltspargeschenk.
- **Kinderschminken:** Beim Kinderschminken in den Bankstellen Telfs Hauptanstalt und Mieming werden Kinder in die verschiedensten Tiere und Figuren verwandelt.
- **SUMSI CLUB / SUMSI SPAREN:** „Von klein auf gut beraten" – was früher das Sparbuch war, ist heute das moderne, kostenlose Sumsi Sparkonto, um Geld von Geburt an gut und sicher anzulegen. Der Sumsi Club bietet den Sumsi Club-Mitgliedern viele Vorteile und Ermäßigungen.

Sparen und Vorsorgen lohnt sich von frühester Jugend an, das ruft Jahr für Jahr der Weltspartag in Erinnerung. Die Tiroler Raiffeisenbanken setzen alljährlich mit ihren 244 Bankstellen ein Zeichen und feiern die Spartage und den Weltspartag.

**Feiern auch Sie mit uns!**

RAIFFEISEN WERBUNG

Foto: Raiffeisenbank

# Für »biologische« Genießer – aus Liebe zur Natur

**Wo kommt mein Schnitzel her und wie und wo ist das Tier aufgewachsen? Immer mehr Konsumenten wollen bei Lebensmitteln nicht mehr »die Katze im Sack« bzw. das »Fleisch im Plastik« kaufen. Im neuen Hartl's Hofladen in Nassereith werden deshalb Bio-Fleisch, Eier, Milchprodukte und Gemüse für bewusste Genießer angeboten.**

2016 haben am Hartl's Hof (benannt nach dem Senior-Bauer) die »Jungen« das Ruder übernommen und den Bauernhof auf »Bio« umgestellt. „Die Beweggründe waren eine artgerechte Tierhaltung und ein schonender Umgang mit unserer Umwelt. Wir wollen die Böden und Äcker so bewirtschaften, dass sie auch für die nächsten Generationen gesunde Lebensmittel hervorbringen können", erklären Markus und Ilona vom Hartl's Hof. Durch die Bio-Freilandhaltung bei ihren Tieren (Tiroler Grauvieh, Hühner, Schweine und Schafe) habe das Fleisch weniger Cholesterin- und Fett-Anteile und mehr an ungesättigten Omega 3+6 Fettsäuren. „Und in unseren »Goggelen« gibt es keine Antibiotika- oder Pestizidrückstände", ergänzt Markus, der 2016 mit der Hühnerhaltung begonnen hat und außer den Eiern auch die Hennen gekühlt in rohem Zustand oder gegrillt verkauft. Diese bäuerlichen Produkte werden im Hofladen ab jetzt je nach Saison angeboten:

- Eier (nach Verfügbarkeit)
- Rindfleisch (im Herbst)
- Schweinefleisch (im Frühjahr und im Herbst) • Speck und • Schieblig (saisonal)

Außerdem gibt es in Zusammenarbeit mit Partnern weitere regionale bzw. Bio-Produkte: Bergkräuter und Gewürze, Speck und Würste, Tomatensaucen und Pestos, Tees, Säfte (z.B. naturtrüben Apfelsaft oder Marillensaft), Milch, Butter, Joghurt, Topfen und eingelegtes Gemüse. Hartl's Hofladen wird am **Samstag, den 27. Oktober 2018 mit einem Tag der offenen Tür von 10.00 bis 18.00 Uhr** eröffnet, u.a. ist dabei frisch geschlachtetes Rindfleisch (Braten, Steaks, Schnitzel, Faschiertes) erhältlich. Im Anschluss daran ist der Hofladen **täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr auf Selbstbedienungsbasis** zugänglich. „Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns und unseren Tieren am Hartl's Hof in Nassereith!"

Hartl's Hofladen im Ortsteil Dormitz (Nassereith) lädt ab Ende Oktober zum »g'schmackigen Shoppen« ein, Ilona und Markus (r.) begrüßen Sie gerne!

Hartl's Hof BIO FREILANDHALTUNG

www.hartls-hof.at

Bauservice Maurer
Christian Maurer
Unterweidach 45
6414 Mieming
0664/7907379
bauservicemaurer@gmail.com
Umbau-Verputzarbeiten/Vollwärmeschutz
Baggerarbeiten/Altbausanierung

PFAUSLER
INSTALLATIONEN
Obsteig · Finsterfiecht 43 · T 0660 7365140

ERÖFFNUNG HOFLADEN
27. Oktober 2018 · 10-18 Uhr
Wir freuen uns auf euer Kommen!

SCHAUER
PERFECT FARMING SYSTEMS
www.schauer-agrotronic.com

# Strominstallationen vom Fachmann

**Das Elektrounternehmen SE Elektrotechnik sorgt von Silz aus dafür, dass bei Häuslbauern und Unternehmen der Strom fließt.**

Erkan Soysal gründete das Unternehmen 2016 in Silz, sein Bruder Serkan aus Sautens ist von Beginn an im Team dabei. Von Altbausanierung bis zu Neubauten werden von den beiden alle Leistungen mit Beratung und Planung rund um die Stromversorgung angeboten:

- Elektroinstallationen im Hausbau sowie Sanierung von Elektroinstallationen bei Altbauten
- SAT-Anlagen
- EDV-Verkabelungen
- Blitzschutz
- BUS-System für »smart homes«
- Beleuchtungssysteme für innen und außen

**„Wir beraten Sie gerne in unserem Büro in der Fabrikstraße 2 in Silz oder vor Ort auf Ihrer Baustelle.** Für das gewünschte Ergebnis ist dabei wichtig, dass wir die Ersten auf der Baustelle sind, um alle Wünsche bestmöglich zu berücksichtigen und auch die Letzten, um die abschließenden Einstellungen vorzunehmen“, erklärt Erkan Soysal, der vom Einfamilienhaus bis zur Wohnanlage schon viele Herausforderungen gemeistert hat. 2019 wird das Unternehmen auch ein neues Kapitel aufschlagen – dann übersiedelt SE Elektrotechnik eine Straße weiter in ein neues Gebäude im Silzer Gewerbegebiet, wo mehr Räume für Lagermöglichkeiten und Büro zur Verfügung stehen. **Kontakt für ein persönliches Beratungsgespräch gerne unter Tel. 0699 10733328.**

SE ELEKTRO TECHNIK
Tel. 0699 / 107 333 28
info@se-elektrotechnik.at
www.se-elektrotechnik.at

*Ein gutes Team: Erkan (l.) und Serkan Soysal sind im ganzen Oberland unterwegs, um die KundInnen elektrotechnisch auf den neuesten Stand zu bringen*

*Vom Rohbau bis zur fertigen Lichtinstallationen braucht es viel Know-how*

*„Mit bestem Service bei Ihnen vor Ort!“, verspricht Erkan Soysal von SE Elektrotechnik seinen KundInnen*

SCHÄCKE
Wo Kunden zu Freunden werden



## genussvolles hoffest

## verdiente feuerwehrler in

**Die Fahnenabordnung, die Jugendgruppe und der Ausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen nahmen an der traditionellen Prozession am Rosenkranzsonntag in Pfaffenhofen teil. Beim anschließenden Pfarrfest wurden dann drei langjährige Funktionäre der FF Pfaffenhofen geehrt.**

So erhielten HFM **Hubert Fritzer** (30 Jahre Obermaschinist) und HFM **Richard Frischmann** (30 Jahre Gerätewart und Fähnrich) die Ehrenurkunde und KDT aD **Christian Mader** (20 Jahre Funktionär und 10 Jahre KDT) die Ehrengabe der Gemeinde Pfaffenhofen. Auch für die Straßensperren zur Sicherheit während der Prozession sorgte die FF Pfaffenhofen in bewährter Weise. *Am Foto v.l. : BM Peter Trenkwalder, KDT BI Stv. Mario Soraperra, KDT aD OBI Christian Mader, HLM Richard Frischmann, HLM Hubert Fritzer, OBI KDT Alfred Unterwurzacher und OV Romed Pellegrini.*

**Das Hoffest am Steierhof in Mieming ist seit einigen Jahren ein Publikumsmagnet für alle Liebhaber von bäuerlichen Schmankerln und zünftiger Musik.**

*1 Mama Julie Hanni mit Tochter Carolin Grabner im Hofladen 2 G'schmackiges präsentierten Markus Knoll (Käse von der Sennerei See) und Martin Alber »Dismas« (Speck und Würste) 3 Dort, wo Milch und Joghurt fließen … Benjamin und Bettina Kranebitter vom Michelerhof in Mieming 4 Zur Milch passt der Kaffee: Thomas und Silvia Hofer (Kaffeerösterei Thomas Telfs) 5 v.l. Anneliese Kuprian (Lukaserhof), Andreas Grabner (Steirerhof), Hannes Post (»Hiasl«), Martin Kuprian 6 v.l. Vize-Bgm. Martin und Daniela Kapeller, Charly Haslwanter, Elias Kapeller und Lisa Zauscher 7 Das Hoffest war gut besucht …*

Epi la more

Untermarktstr. 6
6410 Telfs
Tel. 0650 9917049

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9-12.30 & 14-18 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

**Gesichtsbehandlung** Gönnen Sie sich eine **Behandlung mit Dr. Grandel-Produkten.**

**IPL-Haarentfernung** Entfernen Sie dauerhaft störende Haare. Dank IPL-Technik erhalten Sie mit 4 bis 10 Behandlungen eine seidig-weiche Haut.

Nähere Infos und Preise auf www.epilamore.at


## tagesmütter auf besuch

**Zum »Aktionstag Tagesmütter/-väter«, der kürzlich stattfand, erhielt Bgm. Christian Härting (r.) im Telfer Gemeindeamt Besuch von mehreren Tagesmüttern.**

Foto: MG Telfs / Stelzl

Karin Kraler (l.) ist seit einigen Monaten Leiterin der TM/TV Zweigstelle, die im Gebäude des Gesundheits- und Sozialsprengels Telfs und Umgebung in der Kirchstraße 12 untergebracht ist. Zurzeit betreuen in der Region 18 Tagesmütter und ein Tagesvater rund 80 Kinder. In Telfs allein gibt es aktuell 12 Tagesmütter, die sich um rund 60 Kinder kümmern. Die „Aktion Tagesmütter/-väter" ist ein Zweigverein des Katholischen Familienverbandes Tirol. Tageseltern betreuen bei sich zu Hause neben ihren eigenen Kindern Tageskinder berufstätiger Eltern, die ihnen täglich gebracht werden. Die Kinder werden somit familienähnlich in altersgemischten Gruppen betreut. Da es keine fixen Öffnungszeiten gibt, ist man sehr flexibel. Die Tagesmütter und -väter sind beim Verein angestellt, der auch die Verrechnung der Betreuungskosten übernimmt.

Für Informationen: Telfer Büro (Kirchstraße 12, Mo, Di, Do 9-12 Uhr), Tel. 0650-5832688 sowie E-Mail: telfs@atmtv.at.

## pfaffenhofen geehrt

Foto: MG Telfs / Stelzl


PRAXISERÖFFNUNG

DR. MARCEL DANGL
Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

**Wir bieten:**
- Ästhetische Zahnheilkunde in angenehmer Atmosphäre
- Füllungstherapie
- Hochwertige Versorgung mit Gold und Keramik
- Implantatversorgung
- Prothetik mit hauseigenem Labor
- Professionelle Mundhygiene

**Termin nach Vereinbarung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.**

Praxis Dr. Dangl · Marktplatz 3 · Ärztehaus 1 · Tel. 05262 6969-65

# Raum für Service und Besprechungen

SOZIAL- UND GESUNDHEITSSPRENGEL Telfs und Umgebung

**Das Leistungsangebot des Sozial- und Gesundheitssprengels Telfs und Umgebung ist in den letzten Jahren stark gewachsen, deshalb wurde auch der Platz in den Büroräumlichkeiten in der Kirchstraße 12 zu eng. Mit dem gegenüberliegenden Saal in der Kirchstraße stand eine Ausweichmöglichkeit zur Verfügung, die für die neuen Anforderungen adaptiert wurde.**

2014 wurde der Saal in der Kirchstraße angemietet und in der Folge für Betreuungen, Arbeitstreffen sowie für verschiedene Veranstaltungen genutzt. Beim kürzlich erfolgten Umbau wurden durch zusätzliche Zwischenwände im Trockenbau ein Büroraum für die Bereichsleitung DGKS Rosmarie Lamprecht und ihrer Stellvertreterin DGKP Anja Pöschl geschaffen. Zudem wurden neue Beleuchtungssysteme im Büro und im Besprechungszimmer installiert sowie Kippfenster für bessere Lüftungsmöglichkeiten eingebaut. Ein Rückzugsort mit gemütlichen Sofas bei der bereits vorhandenen Küche steht nun für die MitarbeiterInnen zur Verfügung. „Unsere 40 MitarbeiterInnen sind bei der Betreuung in den Sprengelgemeinden Flaurling, Oberhofen, Pettnau, Pfaffenhofen, Rietz und Telfs immer wieder nicht nur körperlich, sondern auch mental gefordert und nutzen die neuen Räume als Rückzugsort und um dort ihre Pausen zu verbringen“, meint die stellvertretende Heimhilfeleitung DGKP Anja Pöschl. Ca. 250 Personen werden derzeit in ihrem Zuhause vom Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs und Umgebung betreut. Infos erhalten Sie bei der neuen Anlaufstelle der Heim- und Haushaltshilfe in der Kirchstraße 21.

**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 0676/83038-5160**.

**Vernetzung der verschiedenen Bereiche im Sinne der KlientInnen – Rosemarie Lamprecht (r., Leiterin Heim- und Haushaltshilfe) bei der morgendlichen Besprechung mit Alexandra Welzenberger (Fachbereichsleitung Pflege)**


GD BAUMANAGEMENT GUFLER
Dmstr. Ing. Daniel Gufler
Baumeister, allg. beeid. und gerichtl. zert. Sachverständiger
Michael-Gaismair-Straße 15
6410 Telfs
Tel.: 05262/21414
Mobil: 0664/235 22 00
BERATUNG | PLANUNG | BAULEITUNG | BAUSACHVERSTÄNDIGER | LIEGENSCHAFTSBEWERTUNG
www.gufler-bau.at

KNX
Bradlwarter Philipp
A-6421 Rietz · Gschlenz 8
+43 (0)676 - 68 77 973
b.technik@me.com
ELEKTROTECHNIK
BRADLWARTER


www.sozialsprengel-telfs.at

# Integratives Herzblut für Kunst, Kultur & Minderheiten

## Haupt stößt an: „Ein Schritt zur Einsamkeit ist die Digitalisierung des Alltages.“

**Der in sich ruhende und emphatische Inzinger Michael Haupt ist kein unbeschriebenes Blatt in der regionalen Kulturszene. Als Sohn einer Apothekerin und eines Psychologen ist der Familienvater seit mehr als 30 Jahren in Inzing beheimatet und kulturell verwurzelt.**

Als Geschäftsführer der Initiative Minderheiten, die in den frühen 90ern gegründet wurde, ist Michael Haupt der umliegenden Bevölkerung wohl noch wenig bekannt. In zahlreichen Stücken des Theatervereines Inzing, die auch in Zirl, Pettnau, Telfs, Innsbruck und sogar in der Schweiz gastierten, wie auch als zeitgenössischer Künstler, Fotograf, Gitarrist und nicht zuletzt seit 15 Jahren als Obmann des Kulturvereines Inzing ist Haupt zu einer kulturellen Institution im Dorf geworden.

**Verein Initiative Minderheiten**

„Ich möchte die Menschen zum Nachdenken anregen“, erklärt er einfach, aber prägnant im Interview. „Das Thema Minderheiten hat es mir besonders angetan, da dies ein sehr weitschichtiger Begriff ist, der mehr als nur eine Personengruppe betrifft. Frauen, MigrantInnen, Flüchtlinge, Menschen mit verschiedensten kulturellen und religiösen Hintergründen, wie auch sexuell diskriminierte Personen oder Menschen mit Behinderung bieten ein weites Spektrum zur Aufklärungsarbeit und es bedarf an mehr Toleranz und Akzeptanz.“

**»Not« am Landhausplatz**

Das aktuelle Projekt, an dem der Inzinger arbeitet, ist eine Installation am Landhausplatz in Innsbruck. Mehrere hiesige KünstlerInnen projektieren unter dem einfachen, aber vielschichtigen Deckmantel „Not“. (Anm. Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der youngCaritas wurde die Projektreihe NOT ins Leben gerufen. Deren Höhepunkt bildet die gleichnamige Ausstellung NOT) „Der Mensch als „Ware“, ständig wechselnde Rollenbilder, Multitasking, enormer Zeitdruck, die Digitalisierung und Schnelllebigkeit sowie das Thema der Vereinsamung stehen im Mittelpunkt“, so der Zugang des Künstlers zu seiner Arbeit. Die Veranstaltung startete am sechsten Oktober, die Ausstellung dauert bis heute, 18. Oktober, 11-19 Uhr.

Foto: Christian Palfrader

**„Was mich prägte“**

Fragt man Haupt nach seinen liebsten Projekten, wird der sonst so redegewandte Mensch hinter dem Künstler etwas nachdenklich. „Die mehrmonatigen Fernreisen nach Indien und Südostasien haben mich in meiner Tätigkeit als Kunstschaffender für diese Themen sehr geprägt und inspiriert. Andere Länder und andere Sitten kennen lernen zu dürfen, war für mich eine ausgesprochene Bereicherung. Auch als Schauspieler in den Stücken „Unter Eis“ von Falk Richter und „Fahrenheit 451“ von Ray Bradbury habe ich einmalige Erfahrungen machen dürfen.

**Kooperation mit Landeck**

Seine Berufung zum Beruf hat Haupt mit seiner Position als Geschäftsführer bei Initiative Minderheiten mit Hauptsitzen in Innsbruck und Wien gemacht. Mehrfach wurde hierfür mit dem Alten Kino Landeck unter Mithilfe von Mathias Schauer, seines Zeichens Geschäftsführer, gearbeitet. In Form von Filmvorführungen und Diskussionsrunden werden künstlerische sowie gesellschaftspolitische Themen beleuchtet. Jüngst fand eine Filmvorführung zum Thema „Jenische in Tirol“ statt. Als reisendes Volk mit eigener Sprache und Kultur schlugen sie vor allem im Tiroler Oberland ihre Winterquartiere auf. Insbesondere Telfs, Mötz, Haiming, Nassereith und Reutte waren immer wieder Zwischenstationen, um dann in den Norden weiterzuziehen. Haupt und Schauer wünschen sich auch in diesem Bereich einen Zuwachs an Kooperationspartnern speziell im Tiroler Oberland.

**Kickoff für das Projekt „der Rudl“**

Ein persönlich wichtiger Appell, den Michael Haupt noch an die Oberländer Bevölkerung richten möchte: Der Kulturverein Inzing arbeitet an einem Filmprojekt über den „Rudl“, der in den letzten Jahren vor seinem Ableben aus dem Ortsbild in Inzing in seinem „Vagabundendasein“ nicht wegzudenken war. Der Kulturverein Inzings sucht nach Geschichten, Begegnungen, Bild- und Filmmaterial. So ist es möglich, ein weiteres regionales und prägnantes Denkmal in der Kulturszene zu setzen.

*(Barbara Holzknecht)*

# 90 Jahre Schwimmbad

Foto: Irene Gstrein: 1951 Tag der Gründung des TWV Telfs

**Im Jahre 1929 wurde in Telfs das erste Schwimmbad eröffnet. Aus diesem Anlass wird im Fasnacht- und Heimatmuseum im Noaflhaus für 2019 eine Ausstellung mit Rahmenprogramm vorbereitet.**

Die Kuratoren dieser Ausstellung bitten deshalb die Telfer Bevölkerung nachzusehen, ob Gegenstände, die in Zusammenhang mit dem alten Telfer Schwimmbad und dem Nachfolgebau stehen, noch vorhanden sind, die für die Ausstellung verwendet werden können: Fotos, Filme, Schwimmutensilien, usw. Die Gegenstände werden mit größter Sorgfalt behandelt und werden umgehend nach der Ausstellungszeit retourniert. Es wird um Kontaktaufnahme gebeten: Tel. 0676/8303 8307 oder noaflhaus@telfs.gv.at (bei Anne Potocnik-Paulitsch).

# Kindergarten Pettnau hat »Zuwachs«

**Der Platznot im Kindergarten Pettnau wurde mit einem seitlichen Zubau Abhilfe geschaffen, der sich östlich an das denkmalgeschützte Gebäude mit Gemeindeamt und Bücherei anschmiegt. Durch das Projekt wurden zudem im Erdgeschoss Wohneinheiten für soziale Härtefälle geschaffen.**

Mit der Kindergartenerweiterung und dem neuen Baukörper wurde mehreren Bedürfnisse der Gemeindeführung und der Gemeindebürger Rechnung getragen: „Der Zugang zum Kindergarten erfolgt jetzt nicht mehr direkt von der Hauptstraße aus, sondern über einen direkten Stiegenaufgang, ein Garderobenraum und zwei neue Gruppenräume wurden geschaffen, das neue Heizsystem (die Ölheizung wurde durch eine Pelletsheizung ersetzt) bringt ökologische Vorteile und das gesamte Gebäude wurde im Zuge der Arbeiten bautechnisch vor Steinschlag geschützt“, freut sich Bürgermeister Martin Schwaninger. Im Erdgeschoss wurden außerdem drei Wohnungen mit ca. je 60 m² für BürgerInnen in Notlagen als Übergangslösung geschaffen (eine im Neubau und zwei im historischen Gebäude) und der neu gestaltete Vorplatz soll optisch einladend zum kommunikativen Treffpunkt der PettnauerInnen werden. 1,2 Mio. Euro wurden insgesamt investiert, cirka 500.000 Euro davon wurden über Förderungen des Landes Tirol finanziert. Auch die Kindergartenleiterin Sabine Baldauf und Hortleiterin Viktoria Lindenthaler freuen sich über die neuen Platzmöglichkeiten: „So können wir unser Konzept des »teiloffenen Arbeitens« mit den (derzeit 34) Kindergartenkindern perfekt umsetzen. Die Kinder erhalten in den Impulsräumen (Atelier mit Theaterbühne, Kriechhöhle, Lern- und Didaktikraum oder Bewegungsraum) ausreichende Förderung ihrer individuellen Interessen.“

Baumeister
Gerhard Bucher
GmbH
Büro Flaurling - Gewerbezone 10
Mobil +43(0)664/1337252
Mail: office@bm-bucher.at
www.baumeister-tirol.at

Firma
MEISTERBETRIEB
Wehinger Mario
+43(0)664 3254974
A-6410 PETTNAU
Kellertal 260

EVT-RIML
Elektrovertriebstechnik
6402 Hatting · Oberauweg 25a · T 0664 3224753 · evt.riml@aon.at

Statt der Bauarbeiter und Bagger heißt es nun »Kinder an die Macht«! Die Kleinen und die Kindergartenpädagoginnen freuen sich über das neue Raumangebot und haben sich für den Fototermin mit mein monat sogar teilweise mit Bauhelmen thematisch angepasst

# bekommen

## Feierliche Eröffnung

## Großes Interesse bei der ersten Besichtigung des neuen Kindergartens

**1** Der neue »Bau- und Spielraum« wurde von Kindern, Eltern und Festgästen eingehend begutachtet. Über eine Rampe gelangt man hier in den alten Teil des Kindergartens, der aber ebenfalls modern adaptiert wurde **2** Ein Musik-Schnapsl nach erfolgreichem Bauabschluss gehört dazu: mit den Marketenderinnen v.l. Feuerwehrkommandant **Peter Berchtold, Alt-Bgm. Johann Kleinhans mit seiner Frau Margit, Alt-Bgm. Rudolf Döttlinger, Bürgermeister Martin Schwaninger, LR Johannes Tratter und Bezirkshauptmann Herbert Hauser** **3** Die Kinder begeisterten die Festgäste mit einigen Liedern, bei der Festmesse und beim Festakt kamen zudem die Musikkapelle Pettnau und die Sängerrunde Pettnau zum musikalischen Einsatz **4 Architekt Benedikt Gratl** berichtete bei der Festrede von fruchtbringenden Diskussionen und harten Verhandlungen mit dem Bürgermeister **5 Pfarrer Dr. Gabriel Thomalla** zelebrierte die Messe und segnete die neuen Wohneinheiten und den Kindergarten (rechts dahinter Gerlinde Schwaninger)


ESTRICHVERLEGUNGEN
HASAN ÖLMEZ
ESTRICHLEGER
HASAN ÖLMEZ
Lumina 25/1 Tel. Fax: 0 52 62 / 67 7 46
A-6410 Telfs Handy: 0664 380 50 85 hasanolmez@aon.at

Sumper
TISCHLEREI
KÜCHEN
TÜREN
6020 Innsbruck
Triestlgasse 68
Tel. 0512/341390
www.sumper.at office@sumper.at

DAS DACH STARK WIE EIN STIER
SPENGLEREI UND SCHWARZDECKEREI
Manfred Neuner
www.lias.at
Scharnitz · Innsbrucker Straße 22 · T 05213 5209 · office@lias.at

ZOLLER PRANTL SYSTEM
• FENSTER • TÜREN • WINTERGARTEN • SONNENSCHUTZ • RENOVIERUNG

## 18 oktober do

TELFS: Beginn des VHS-Kurses: »Englisch für Fortgeschr.«, weitere Infos: www.vhs-tirol.at/telfs oder Tel. 0676/83038132.

TELFS: 9-12 Uhr, Noaflhaus: Felix Mitterer – Eine Ausstellung. Die Ausstellung wurde bis 31. Jänner 2019 verlängert, geöffnet jeweils Do und Sa 9-12 Uhr und Fr 17-20 Uhr.

TELFS: 19.30 Uhr, Rathaussaal: Krimifest Tirol – Thomas Raab liest aus seiner neuen Krimiserie »Walter muss weg«.

TELFS: 19.30 Uhr, AK Bezirksstelle: Vortrag »14 Jahre, was nun?«, Tipps für Eltern und Jugendliche, Anmeldung erbeten.

TELFS: 20 Uhr, Kranewitter Stadl: Kabarett Markus Koschuh »Lach mal wieder«.

MIEMING: 20.15 Uhr, Gemeindesaal: Buchpräsentation »David« von Judith Taschler, eine Veranstaltung der Reihe »Kulturherbst Mieming«.

SILZ: 14.30-17 Uhr, Treffpunkt Feuerwehrhalle: Forschernachmittag für Kinder ab 7 Jahren, veranstaltet vom EKIZ Silz.

## 19 oktober fr

TELFS: 14-18 Uhr, Rathaussaal: Umtauschbörse (Winterartikel für Kinder, Jugendliche und Erwachsene). Annahme am Do und Fr.

TELFS: 16 Uhr, Kranewitter Stadl: »Herbert und Mimi machen Ferien«, für Kinder ab 3 Jahren.

TELFS: ab 18 Uhr, Telfer Bad: Sauna-Abend im Dreivierteltakt anlässl. der »langen Nacht der Sauna« in Tirol. Kartenvorverkauf: Telfer Bad.

TELFS: 20 Uhr, Kranewitter Stadl: »Hotel im Angebot« der Volksbühne Telfs.

TELFS: 21.30 Uhr, Riddim Bar Kulturtreff: Jam Session mit LehrerInnen und SchülerInnen der Landesmusikschule Telfs und Umgebung.

FLAURLING: Schützenheim: Dorfschießen.

INZING: 9-17 Uhr, Jugendheim: Verkauf von Grabgestecken für Allerheiligen, der Erlös wird für die Transportkosten der Rumänienhilfe verwendet.

INZING: 17-19 Uhr, Widum: Sprachcafé, veranstaltet vom FreundesKreis für Integration.

MÖTZ: 20 Uhr, Wirtshaus Locherboden: A Gaudi mit Musi.

OBSTEIG: 19 Uhr, Pfarrkirche: Jubiläumskonzert 10 Jahre Obstoager Singkreis.

POLLING: Dorfturnier: Preisverteilung.

STAMS: 19.30 Uhr, Vereinslokal: Erdäpfelschießen Schützengilde.

WILDERMIEMING: 20 Uhr, Gemeindesaal: Ball der Jungbauernschaft und Landjugend.

## 20 oktober sa

TELFS: Beginn folgender VHS-Kurse: »Brot backen mit Sauerteig«, »Lettering – Watercolor«.

TELFS: 14 Uhr, Franziskaner-Klosterkirche: Charismatischer Segnungsgottesdienst – 30-Jahr-Feier mit Bischof Hermann Glettler.

TELFS: 20 Uhr, Kranewitter Stadl: »Hotel im Angebot« der Volksbühne Telfs.

INZING: 9-12 Uhr, Jugendheim: Verkauf von Grabgestecken für Allerheiligen, der Erlös wird wieder für die Transportkosten der Rumänienhilfe verwendet.

MIEMING: 9-17 Uhr, Gemeindesaal: Jubiläumsschau 30 Jahre Kleintierzuchtverein Wildspitze, Eintritt: freiwillige Spenden.

MIEMING: 14-18 Uhr, KunstWerkRaum Mesnerhaus: Ausstellung »Transit« von Eva Domoradzki und Sabine Prag, Dauer bis 28. Oktober, geöffnet jeweils Sa und So 14-18 Uhr.

PETTNAU: 20 Uhr, Kultursaal: Herbstkonzert der Sängerrunde Pettnau mit Gästen, z.B. dem Blechbläserensemble MK Pettnau oder dem Saitenmusikensemble »Intermezzo« der LMS Telfs.

PFAFFENHOFEN: 10.30 Uhr, Gasthaus Schwarzer Adler: »Schneidig aufg'spielt!«, Volksmusikstammtisch für SängerInnen, MusikantInnen und alle Freunde traditioneller Volksmusik, veranstaltet von der Landesmusikschule Telfs und Umgebung.

PFAFFENHOFEN: ab 14 Uhr, Gemeinde: Jungbürgerfeier Pfaffenhofen.

PFAFFENHOFEN: 11-23 Uhr, Mehrzwecksaal: Maskenausstellung der Pfaffenhofer Tuifl.

RIETZ: 19 Uhr, Gemeindesaal: Herbstkonzert des Männergesangsvereins.

STAMS: 19.30 Uhr, Vereinslokal: Erdäpfelschießen Schützengilde.

## 21 oktober so

TELFS: 8.30 Uhr, Grünes Haus Stockmeyer: Brotbackkurs.

TELFS: 10-18 Uhr, beim Telfspark: Flohmarkt »Kunst und Krempel« (jeden So).

TELFS: 18 Uhr, Kranewitter Stadl: »Hotel im Angebot« der Volksbühne Telfs.

FLAURLING: 10 Uhr, Kultursaal: Pfarrcafé nach der Familienmesse.

INZING: 9-16 Uhr, Trainingsplatz SU Inzing: Abschlussmeeting der Hammerwerfer.

INZING: 11 Uhr, Mehrzwecksaal: Jubiläumsliederfrühstück mit der Chorgemeinschaft Inigazingo mit Hits aus den 1920er bis 1980er Jahren (plus Gastauftritt der Bigband der Musikschule Telfs und Wiener Frühstück).

MIEMING: 9-16 Uhr, Gemeindesaal: Jubiläumsschau 30 Jahre Kleintierzuchtverein Wildspitze, Eintritt: freiwillige Spenden.

PFAFFENHOFEN: 17 Uhr, Pfarrkirche: Mariensingen – verschiedene Gruppen unter der Leitung vom Chor AbuOnso gestalten im Marienmonat eine besinnliche Stunde mit Musik und Gesang.

PFAFFENHOFEN: 11-15 Uhr, Mehrzwecksaal: Maskenausstellung der Pfaffenhofer Tuifl.

**24 oktober mi**

TELFS: Beginn der VHS-Kurse: »Pasta-Workshop« und »Naturkosmetik«.

TELFS: 16.30-18 Uhr, Rathaussaal: Treffpunkt Tanz (immer mittwochs außer in den Ferien).

TELFS: 19.30 Uhr, Rathaussaal: Vortrag »Wildes Südamerika« mit den Weltenbummlern Sabine Hoppe und Thomas Rahn.

**25 oktober do**

FLAURLING: 20 Uhr, Schützenheim: Dorfschießen Preisverteilung.

INZING: vor der Kirche: bis 30. Oktober Verkauf von Grabgestecken für Allerheiligen (Erlös für die Transportkosten der Rumänienhilfe).

MIEMING: 20.15 Uhr, Gemeindesaal: Konzert Franz Xaver Frenzel Quartett aus der Reihe: »Kulturherbst Mieming«.

**26 oktober fr**

RIETZ: 8 Uhr, Schafbad Rietz/Stille: Schaf baden der Rietzer Schafer.

SILZ: 19 Uhr, Gemeindesaal: CD-DVD-Präsentation des Gemeinschaftsprojektes »böhmisch-inntalerisch-jagerisch« mit der »Blaskapelle Simmerinka«, »Die Petersberger« und »Oberländer-Jagdhornbläser«.

STAMS: 17 Uhr: Jungbürgerfeier der Jahrgänge 1998-2000.

**29 oktober mo**

TELFS: 14-17 Uhr, Rathaussaal: Kürbisschnitzen.

*Fortsetzung auf S. 26*

# Oliver Pocher – neues interaktives Live-Comedy-Programm in Telfs

Nach fünf Jahren Bühnen-Abstinenz und einem erfolgreichen Comeback 2017 geht Oliver Pocher wieder auf Tour! **Am 30. November 2018 ist die selbsternannte „#SocialMediaBitch" im Rathaussaal in Telfs zu erleben.** Viele wichtige Fragen werden in einem interaktiven Live-Programm mit dem Publikum zusammen geklärt: Wie hat Social Media unser Leben verändert? Influencer – früher Krankheit, heute Berufsbild. Warum springen immer mehr Frauen am Strand? Ob Snapchat, Instagram, Facebook oder YouTube … Pocher erklärt auf seine eigene Art und Weise diese Trends und Phänomene. Ob AfD, ISIS, Heidi Klum oder Helene Fischer, keiner ist vor Oliver Pocher sicher. Beziehung und Kinder – oder Single und Tinder?! Mit dabei sind Überraschungsgäste wie Star DJ „David Baguetta", Zauberer und Illusionist „Morta Deller" sowie Hip Hop und Rapperlegende „Straßenkobra".


INNSBRUCK 9. JÄNNER 2019

Foto: Susannah Vergau

DAS PHANTOM DER OPER

Eines der erfolgreichsten Tournee-Musicals in Europa mit Weltstar Deborah Sasson und Axel Olzinger in den Hauptrollen!

DAS PHANTOM DER OPER

Neuinszenierung nach Gaston Leroux

Am 9. JÄNNER 2019

Ort: Congress Innsbruck, Saal Tirol Zeit: 20 Uhr

Das Musical von D. Sasson und J. Sautter hebt sich von allen bisherigen musikalischen Interpretationen des Literaturstoffes ab, indem es sich näher an die Romanvorlage hält. Die Rolle der Christine interpretiert die Bostoner Sängerin und Echo-Klassik-Preisträgerin **Deborah Sasson** selbst. Das Phantom wird von **Axel Olzinger** gespielt. **Stargast ist Uwe Kröger** in der Rolle des Persers. Des Weiteren wirkt ein **großes Ensemble** ausgewählter Sänger, Tänzer und Schauspieler mit. **Ein 18-köpfiges Orchester spielt die Musik live**. Dank **interaktiver Videoanimationen** taucht der Zuschauer in das mysteriöse Geschehen auf der Bühne ein.

**Kartenvorverkauf:** Innsbruck Ticket Service 0512 / 53 560, in allen Raiffeisenbanken sowie direkt bei SCHRÖDER KONZERTE 0732 / 22 15 23, Webshop: www.kdschroeder.at

*Fortsetzung von S. 25*

**30 oktober di**

TELFS: 19 Uhr, Noaflhaus: »Telfer Aufbruch« der muslimisch-christlichen Dialoggruppe zum Thema »Tod – ein Leben danach?«.

**31 oktober mi**

TELFS: 15-17 Uhr, Saal Kirchstraße 12: Trialog zum Thema »Was wünsche ich mir von der NutzerInnenvertretung?«.

INZING: Pfarrkirche: »Nacht der 1.000 Lichter« mit eigenem Programm.

INZING: 18-22 Uhr, Widum Untergeschoss: Trauerraum des Hospizteams geöffnet.

MIEMING: 19 Uhr: Mesnerhaus: Eröffnung des TrauerRaums.

RIETZ: 19-22 Uhr, Kreuzkirche: »Nacht der 1.000 Lichter«.

WILDERMIEMING: Pfarrkirche: »Nacht der 1.000 Lichter«.

**1 november do**

INZING: 9-11 Uhr, Widum Untergeschoss: Trauerraum geöffnet.

MIEMING: 10-19 Uhr: Mesnerhaus: TrauerRaum.

**2 november fr**

TELFS: 19.30 Uhr, Rathaussaal: »Komm mit uns ins Bösland«, Lesetour mit Autor Bernhard Aichner zu seinem neu erschienenen Thriller »Bösland«.

TELFS: 20 Uhr, Theater im Container Sportzentrum: Premiere »Das Interview« (unter der Regie von Bernhard Moritz spielen Katarina Hauser und Martin Strele) Karten Tel. 0681 819 57 839 oder www.theater-im-container.at.

INZING: 18-21 Uhr, Widum Untergeschoss: Trauerraum des Hospizteams geöffnet.

MIEMING: 10-19 Uhr: Mesnerhaus: TrauerRaum der Hospizgesellschaft..

**3 november sa**

HATTING: ab ca. 14 Uhr, Backofen beim Widum: Brotbacken mit den Hattinger Bäuerinnen.

INZING: Abrichteplatz Inzing Industriegebiet: Österreichische Meisterschaft für belgische Schäferhunde, veranstaltet von der SVÖ Ortsgruppe Inzing.

MIEMING: 10-19 Uhr: Mesnerhaus: TrauerRaum.

**4 november so**

MIEMING: 10-19 Uhr: Mesnerhaus: TrauerRaum.

MÖTZ: Heldenehrung mit der Schützenkompanie Mötz.

OBERHOFEN: Seelensonntag: Gefallenengedenken.

RIETZ: 9 Uhr, St. Antoniuskirche und Kriegerdenkmal: Seelensonntag (Schützenkompanie, Musikkapelle und Rietzer Veteraner).

**5 november mo**

TELFS: Beginn der VHS-Kurse: »Mehr Freude am Computer – durch Basiswissen« und »Selbst gemacht/Geld gespart – Reparaturen im Haushalt«.

FLAURLING: 9 Uhr, Kultursaal: MUKI-Treffen.

HATTING: Wuzl-Treff, veranstaltet von Lebenswertes Hatting.

SILZ: 14-17 Uhr, Jugendheim: Mal- und Bastelnachmittag für Kinder von 3-6 Jahren, veranstaltet vom EKIZ Silz.

OBSTEIG: 19-20.30 Uhr: Chronikraum geöffnet (jeden 1. Montag im Monat).

**6 november di**

TELFS: Beginn der VHS-Kurse: »Geschenke verpacken mit Origami« und »Menü: So schmeckt der Herbst«.

**7 november mi**

TELFS: Beginn der VHS-Kurse: »Aquarell – „Malreise" nach Irland«, »Fotografieren – Aufbaukurs« und »Die Kunst, sich selbst zu lieben«.

TELFS: 20 Uhr, Rathaussaal: Kabarettgipfel mit Dorfer, Düringer & Stipsits, moderiert von Manuel Rubey, anlässl. »10 Jahre Telfs Lebt«.

**8 november do**

TELFS: 8.30 Uhr, Grünes Haus Stockmeyer: Kochschule mit Alexander Sonnweber (auch 9.11.).

TELFS: 20 Uhr, Rathaussaal: Kabarettgipfel mit Dorfer, Düringer & Stipsits, moderiert von Manuel Ruby, anlässl. »10 Jahre Telfs lebt«.

MIEMING: 19.30 Uhr, Gemeindesaal: »Gelesen, gesungen, gespielt« mit Julia Gschnitzer und Annemarie Regensburger.

**9 november fr**

TELFS: Beginn der VHS-Kurse: »Das Internet – für SeniorInnen«, »Tiefenentspannung – im Fluss sein« und »Sich schreibend erinnern – kreativer Schreibabend«.

TELFS: Noaflhaus: Playbacktheater »Endorphine«, veranstaltet vom Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs und Umgebung.

TELFS: 20 Uhr, TiC im Sportzentrum: »Das Interview« von Theater im Container.

INZING: 20 Uhr, Mehrzwecksaal: »Fest der Kulturen« (FreundesKreis für Integration).

MIEMING: 19 Uhr, KunstWerkRaum Mesnerhaus: Vernissage zur Ausstellung »Farbhorizonte« von Monika Pabst.


**Jetzt noch Karten sichern!**

**DIE SEER**

**»STAD«**

**7. 12. 2018**

**Congress INNSBRUCK, Saal Tirol · 20.00 Uhr**

**Kartenvorverkauf:** Innsbruck Ticket Service 0512 / 53 560, in allen Raiffeisenbanken sowie direkt bei SCHRÖDER KONZERTE 0732 / 22 15 23, Webshop: www.kdschroeder.at

**TELFS** **November / Dezember 2018**

**DAS INTERVIEW**

mit Katarina Hauser
und Martin Strele
Regie: Bernhard Moritz

theater im container

Von Theo van Gogh **Tiroler Erstaufführung**

**Premiere: FREITAG, 2. November 2018**

**weitere Termine: 9. / 10. / 16. / 17. / 23. / 24. / 29. / 30. Nov. & 1. Dez.**

**Beginn: 20 Uhr · Ort: Container im Sportzentrum Telfs**

**Karten: www.theater-im-container.at** oder unter **0681 819 57 839**

MÖTZ: Schützenheim: Speckschießen, veranstaltet von der Schützengilde Mötz.

MÖTZ: 19 Uhr, Wirtshaus Locherboden: Line-Dance-Abend.

OBSTEIG: 18-20 Uhr, Bücherei: Büchereistammtisch.

POLLING: Vereinsheim: Premiere Theaterverein Polling.

RIETZ: Tag des Apfels des Obst- und Gartenbauvereins.

**10 november sa**

TELFS: Beginn der VHS-Kurse: »Klassiker aus der Wiener Backstube« und »Malen nach Bob Ross«.

TELFS: 20 Uhr, TiC im Sportzentrum: »Das Interview« von Theater im Container.

HATTING: Maskenausstellung der Hattinger Tuifl.

INZING: Mehrzwecksaal: Ringen – Bundesliga, veranstaltet vom Ring-Sport-Club Inzing.

MÖTZ: Aula Volksschule: CcM Beer Pong Turnier.

MÖTZ: Schützenheim: Speckschießen.

MÖTZ: 19.30 Uhr, Wirtshaus Locherboden: A Gaudi mit Musi mit CD-Präsentation.

OBERHOFEN: Martinimarkt der Kleintierzüchter.

SILZ: 20 Uhr, Gemeindesaal: Kabarettabend Linder-Trenkwalder.

RIETZ: 15 Uhr, Gemeindevorplatz: Herbstpunsch, veranstaltet von der Schützenkompanie.

**11 november so**

FLAURLING: 11.11 Uhr: Beginn der Fasnacht in Flaurling, 18 Uhr: Kasermandl.

MIEMING: »Spieletag für alle!«, veranstaltet vom Jugend-Familie-Sozialausschuss, Ort und Zeit wird noch bekanntgegeben.

STAMS: ab 10.30 Uhr, Kirchplatz: Martinimarkt.

# 300 Container voll Hilfsbereitschaft

**Seit inzwischen 21 Jahren rollen regelmäßig Hilfstransporte von Tirol in Richtung Satu Mare in Rumänien.**

Alles beginnt im Jugendheim Inzing, wo jeden ersten Samstag im Monat, von März bis Dezember, Güter des täglichen Bedarfs gesammelt werden. Ist alles sortiert, verpackt und beschriftet, beginnt das Beladen der LKWs. Insgesamt wurden bereits 300 Stück Container abgeschickt! In Satu Mare übernimmt die Caritas der Partnerdiözese die Ladung. Zwei Drittel der Güter werden kontrolliert an Hilfsbedürftige verteilt, ein Drittel wird in Second-Hand-Shops verkauft. Mit den Einnahmen finanziert die lokale Caritas weitere soziale Projekte: Tagesstätten für Kinder und Senioren, aber auch die Hauskrankenpflege. Somit entsteht eine direkte Hilfe mit Tiefenwirkung!

Fotos: Archiv mein monat / Offer

Für Kinder aus den ärmsten Siedlungen bedeuten warme Kleidung, Schuhe und eine Schultasche viel, wenn es darum geht, jeden Tag in die Schule zu gehen. Der Caritasdirektor Ladislau Lang bedankt sich: „Was uns jedes Mal ganz besonders auffällt, wenn wieder ein Lastwagen aus Inzing in unserem Lager entladen wird: Mit wie viel Liebe und Sorgfalt alles vorbereitet und zusammengestellt ist!“

Um das „Werkl“ am Laufen zu halten, arbeiten ca. 30 HelferInnen ehrenamtlich unter der Leitung von Christl Scharmer. Für ihre Initiative hat sie 2016 die Landesverdienstmedaille des Landes Tirol erhalten.

Kernpunkt der Arbeit in Tirol ist zudem die Finanzierung der Aktion. Pro Transport müssen immerhin 2.000 Euro aufgebracht werden! Dafür kommen mehrmals im Jahr auch kreative Kräfte zum Einsatz: Zu Allerheiligen, im Advent oder zu Ostern werden Gestecke, Kränze und diverse Geschenke gebastelt und verkauft. „Wenn Sie helfen wollen: Bei der Abgabe von Hilfsgütern sind zwei Dinge hilfreich: fertig verpackte und beschriftete Pakete und freiwillige Spenden für den Transport“, freut sich Christl Scharmer über Unterstützung.

**Nächste Aktion zu Allerheiligen: Verkauf von Grabgestecken im Jugendheim Inzing, Salzstraße 20, am Freitag, 19. Oktober von 9.00 – 17.00 Uhr und am Samstag 20. Oktober von 9.00 – 12.00 Uhr.**

# 10 Jahre Telfs Lebt

**Der Kulturverein »Telfs Lebt« feiert 2018 sein 10-jähriges Bestehen und konnte dazu im Frühjahr bereits mit ausverkauften Abenden der Black Label Society oder auch Günther Grünwald überzeugen.**

Nun startete man voll Tatendrang in den Herbst und brachte mit dem Kindermusical »Ritter Rost und das Gespenst« Unterhaltung für Klein und Groß in den Rathaussaal. Zudem wurden im Vorfeld des Musicals drei Ritter-Rost-Kunstwerke versteigert, die vom »Rostbaron« Bernhard Witsch geschaffen wurden. Mit dem Erlös der Versteigerung werden die beiden Telfer Neuen Mittelschulen sowie die Polytechnische Schule Telfs unterstützt, die damit bedürftigen SchülerInnen bei der Finanzierung von Skilager, Sportwochen oder Schulausflügen finanziell unter die Arme greifen können. (Infos auf www.telfslebt.at)

Mit dem Kabarettgipfel „Dorfer / Düringer / Stipsits“ wird »Telfs Lebt« am 7. und 98. November ab 20 Uhr ein weiteres Highlight und den Höhepunkt des Jubiläumsjahres im RathausSaal Telfs präsentieren. Dabei werden alle Künstler Teile ihrer Soloprogramme zeigen, aber auch gemeinsam für Lacher sorgen. Karten: ö-Ticket.

# Musik hilft bei Lichtblicken

**Musikalische Augenblicke für mehr Lichtblicke – am 19. Oktober 2018 findet um 18 Uhr im Pfarrsaal Sieglanger in Innsbruck ein Benefizkonzert für den Verein Blindenhilfe Kamerun statt.**

Der Verein Blindenhilfe Kamerun sammelt Spendengelder, um blinde Kinder in Kamerun zu unterstützen, ihnen die Schulbildung, einen Internatsplatz etc. zu ermöglichen. Mitwirkende sind die Kinderchöre Oberhofen, »3 Weiberleit«, das Alte Musik Ensemble Landesmusikschule Telfs, das Volksmusikensemble Landesmusikschule Mittleres Oberinntal, der Steuerberaterchor Innsbruck, Familie Thimm sowie SchülerInnen und LehrerInnen der Landesblinden- und Sehbehindertenschule

**Kontakt:** Blindenhilfe Kamerun
office@blindenhilfe-kamerun
www.blindenhilfe-kamerun.at

HAAR
LIEBE
EVELYN

**Wir freuen uns auf euren Besuch – Evelyn und Magdalena.**

Termine unter: 0660 50 900 60
Niedere-Munde-Straße 15, Telfs

/ haarliebe.evelyn

www.haar-liebe.at

# haarige angelegenheiten

Damit die Frisur sitzt … sollte man sich am besten in die Hände von Profis begeben. In unserer Region gibt es viele bestens ausgebildete FrisörInnen, die Ihnen zu Ihrer »Traummähne« verhelfen. Hier stellen wir Ihnen einige davon vor und präsentieren die aktuellen »haarigen« Trends.

## Welche Trend-Looks zeigt man am Kopf im Herbst/Winter 2018/19?

**Die neuen Trendfrisuren für die kältere Jahreszeit verkörpern das Thema Polar & Ice und sind angelehnt an die Eiswelten Islands.** Aber die Looks stehen nicht nur für eine kühle Eleganz und kraftvolle Styles, sondern versprühen mit ihren Variationsmöglichkeiten auch sanfte und verheißungsvolle Noten. Ganz wie unsere Muse Island, wo Feuer und Eis direkt aufeinandertreffen.

Cuts nach Schema F gehören endgültig der Vergangenheit an, was zählt, sind technisch ausgefeilte Schnitte, die der Persönlichkeit entsprechen und Wandelbarkeit ausstrahlen. Ein Schnitt – drei Looks: Der Basis-Cut überzeugt durch eine Vielfalt von Varianten, die gleichermaßen glamourös wie auch tragbar sind. Die Nordlichter am nächtlichen Himmel Islands haben seit jeher für Faszination gesorgt und fließen als dezentes Farbspiel mit blauen und grünen Akzenten in die Trendfrisuren ein. Lassen Sie sich inspirieren: Glamorous winter is coming!
(Quelle: www.friseurhandwerk.de)

*Foto rechts: Verlockend: Der kurze Bob ist und bleibt angesagt und im Wavy-Style wird er zum absoluten Hingucker. Für ein herrlich wildes Lebensgefühl.*

*Foto oben: SIE: Der Pixie ist in dieser Saison noch trendiger, noch cooler und noch kürzer. ER: Der Bowl-Cut feiert sein Comeback, vorne wird leicht konkav geschnitten.*

*Foto unten: Willkommen im Ponyclub! Im Mittelpunkt der It-Girl-Frisur steht der XXL-Pony, der weit über die Augenbrauen reicht.*

*Foto unten: Jetzt trägt Man(n) wieder längeres Haar, das zerknaust geknetet wird, der gepflegte 10-Tage-Bart strahlt Abenteuer aus.*

Fotos: Zentralverband Friseurhandwerk/Mario Naegler

## IHRE MOBILE MEISTER-FRISEURIN!

Gerne besuche ich Sie bei Ihnen zu Hause mit meinem mobilen Friseurstudio. Modische, trendige Haarschnitte, Färben, Tönen, sowie Braut- und Ballfrisuren uvm. ohne Stress und Hektik, ganz bequem bei Ihnen zu Hause – aber auch mit dem Gefühl eines Friseurbesuchs durch mein voll ausgestattetes Friseurstudio inklusive Waschbecken.

Ich freue mich über Ihren Anruf unter

**0677 62059125**

## KOMM VORBEI!

Christine, Katja und Verena freuen sich auf Dich!

## Salon Christine

**DEIN FRISEUR IN RIETZ**
im Gemeindehaus
**Kluibenschedlstr. 7**
**05262 65519**

Di 8.00 – 18.00
Mi 8.00 – 12.00 & 14.00 – 18.00 Uhr
Do, Fr 8.00 – 18.00, Sa 8.00 – 13.00 Uhr

# Italienisch schlemmen mit Seeblick

mein monat WIRT DES MONATS

**Von Pizza bis Pasta reicht das Angebot und in der Küche kocht die »Mama« – beste Voraussetzungen, um in Stefan's Pasteria in Seefeld am Wildsee entspannte kulinarische Stunden erleben zu können.**

Stefan's Pasteria

SALATE, NUDELN, PIZZEN

Innsbrucker Str. 162
6100 Seefeld
Tel. 05212-2093

Stefan Leppert (l.) will in seinem Restaurant italienisches Flair verbreiten – CapPuccino und Espresso gehören da natürlich dazu …

In »Stefan's Pasteria« verwöhnt sie der Leutascher in seinem familiär geführten Betrieb mit italienischen und internationalen Köstlichkeiten: von Spaghetti Carbonara über Penne ai quattro formaggi und Tagliatelle con pollo bis zur Pizza Capricciosa kann man das »Dolce vita« am Teller ausleben. Vor 12 Jahren hat Stefan Leppert hier sein Restaurant eröffnet, nachdem er bereits in der Leutasch als Gastronom tätig war. „Wir wollen unkomplizierten Genuss bieten, verwenden für unsere Gerichte Fleisch und Fisch aus der Region und passen auch die Tageskarte saisonal z.B. an das Gemüseangebot an." Allerdings kommen in Stefan's Pasteria auch Liebhaber von Muscheln und Meeresfrüchten auf ihre Kosten, die etwas länger angeliefert werden müssen. Gerne wird das Salatbuffet in Anspruch genommen. Dazu werden vorwiegend österreichische Weine serviert. Platz nehmen kann man beim gemütlichen Mittag- oder Abendessen im Restaurant mit 50 Sitzplätzen (inklusive Wintergarten) oder auf der Terrasse mit 13 Sitzplätzen, die untertags sonnige Ausblicke auf den Wildsee erlaubt. An der Bar kann man den Abend noch ausklingen lassen. „Für kleinere Feiern stellen wir auch gerne ein individuelles Menü zusammen."

Egal, ob mit Terrassenausblick (l.), Barfeeling (o.) oder in Gaststube und Wintergarten (u.) – in Stefan's Pasteria kann man sich`s gut gehen lassen

**Öffnungszeiten:**
**Montag und Donnerstag bis Samstag warme Küche von 11.30 bis 14.00 Uhr sowie von 17.00 bis 21.00 Uhr, Sonn- und Feiertage durchgehend warme Küche von 11.30 bis 21.00 Uhr. Bis Anfang Dezember – Dienstag und Mittwoch Ruhetag (sonst nur Dienstag).**

Weitere Infos und Reservierungen unter Tel. **05212 2093.**


Mein verlässlicher Versicherungspartner vor Ort.

Florian Kupsa

Telefon 050 330 90 78403
E-Mail f.kupsa@donauversicherung.at

So stell ich mir das vor

donau
VIENNA INSURANCE GROUP

Zipfer 1858

Vollsortiment für die Gastronomie
Tollinger

## aus gesellschaften eine xsellschaft machen ...

**Das Thema Flucht und Migration aus einer anderen Perspektive will das Projekt »Xsellschaften« aufzeigen, das 2017 ins Leben gerufen wurde und nun den zweiten Kurzfilm »Einmal für den großen Hunger« im Rathaussaal präsentierte.**

„Durch unsere Erfahrung als FlüchtlingsbetreuerInnen in Telfs können wir unser Know-how über die Menschen, die zu uns gekommen sind, und deren Lebenswelten durch das Medium Film so einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen. Der Name Xsellschaften ist ein Kunstwort und steht für das Schaffen von einer Gesellschaft aus verschiedenen Gesellschaften“, erklärt Patricia Aspalter, die gemeinsam mit Mitinitiator Lukas Falch auch die Filmpremiere stilgemäß mit Sektempfang gestaltete. Der zweite Film »Einmal für den großen Hunger« handelt von einer Frau, Mariam, die aus ihrem Herkunftsland flüchten und ihr Kind zurücklassen musste. Der Film zeigt auf lustige und berührende Art die Hürden in der Integration und das Streben einer Mutter, von ihrem Kind nicht vergessen zu werden. (Anm.: Der erste Film »Ein paar Sekunden Ewigkeit« wurde 2017 vorgestellt.) Mithilfe der beiden Filmschaffenden Markus Rosentreter und Jakob Pfaundler und der Hilfe zahlreicher Freiwilliger wurde das Projekt in die Tat umgesetzt. Der Cast setzte sich aus professionellen SchauspielerInnen, Laien aus Theatervereinen und AsylwerberInnen sowie bereits anerkannten Flüchtlingen zusammen – insgesamt waren 45 Personen an der Entstehung beteiligt.

*1 v.l. Beate Mantl (Kamera und Produktion Munde TV), Angelika Moresche-Noldin, Lukas Falch, Markus Rosentreter (Filmschaffende) und Patricia Aspalter (Flüchtlingsheim Telfs) 2 Gemeinsam wurde gefeiert 3 v.l. Alina Köll (Telfs), Julian Costa (Haiming), Philipp Köll und Dorian Windegger (Telfs), Saskia Jehle (Kappl) 4 Ließen sich die Filmpremiere ebenfalls nicht entgehen: v.l. Larissa Pöschl (GF Sozialsprengel Telfs und Umgebung), Jürgen Burger und Michaela Burger-Simmerl*

Fotos: Offer

## ausstellungseröffnung mit telfer musikern

**Vor kurzem ging die Eröffnung der Ausstellung »Faszination Japan«: Monet – Van Gogh – Klimt vom Kunstforum Wien im Palais Ferstl vor mehr als 1000 geladenen Gästen glanzvoll über die Bühne.**

Foto: Privat

An die 100 Exponate (Gemälde, Druckgrafiken, aber auch Objekte und Möbel) aus internationalen und privaten Sammlungen geben einen breiten Überblick über das in ganz Europa verbreitete Phänomen des »Japonismus«!

Die große Herausforderung, diese glanzvolle Eröffnung auch musikalisch zu einem Ereignis werden zu lassen, lag beim bekannten Trio Joji Haltori, dem Telfer Simon Reitmaier und Christoph Traxler (s. Bild). Mit der Welturaufführung »Die Blüte«, einer Variation über das japanische Volkslied »Sakura«, komponiert von der international bekannten Komponistin Johanna Doderer, ernteten das Trio und die Komponistin stürmisch begeisterten Applaus. (Text: Reitmaier)

*Am Foto v.l. : Christoph Traxler, Johanna Doderer, Simon Reitmaier, Joji Haltori*

## nina proll singt lieder eines armen mädchens

**Laute freche und leise melancholische Töne präsentierte Romy-Preisträgerin Nina Proll beim musikalisch-szenischen Liederabend im Rathaussal Telfs.**

Vor dem historischen Hintergrund der Immigration der Juden in Amerika sang Nina Proll zeitkritische Lieder von vertriebenen Komponisten mit Texten, die sich mit dem Schicksal der unteren Zehntausend damals beschäftigen.

Fotos: Offer

## blühende leistungen

Foto: Privat

**Johanna Neuner** von der Telfer Gärtnerei Bernhart, die inzwischen die Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen hat, konnte sich im Juni beim Tiroler Lehrlingswettbewerb mit einem Platz unter den Top 5 für den Bundesbewerb qualifizieren und durfte gemeinsam mit ihrer Teamkollegin **Lisa Halder** Tirol beim Bundeslehrlingswettbewerb in der Steiermark vertreten, der traditionell im Rahmen der Bundesgartenbautagung stattfindet. Die besten Lehrlinge von ganz Österreich bewiesen in den verschiedenen Kategorien ihr breitgefächertes Wissen, sowohl im Team als auch in der Einzelwertung. „Wir sind stolz und gratulieren Johanna Neuner zur Teilnahme und ihrer tollen Leistung“, freut sich Elisabeth Bernhart.

*Am Foto oben Johanna Neuner (l.) mit Teamkollegin Lisa Halder (Gärtnerei Jäger) und Obmann der Junggärtner Lukas Fröschl*

## best-seller ausgezeichnet

**Der Autopark mit Sitz in Innsbruck und weiteren Filialen in Vomp, Wörgl und Kirchdorf sowie ab 2019 auch in Pfaffenhofen freute sich kürzlich über eine weitere Auszeichnung.**

Mit Stolz konnte auch heuer, zum zweiten Mal in Folge, das Autopark Suzuki Team die Auszeichnung der Zeitschrift »Firmenwagen«, zum Autohaus des Jahres 2018 entgegennehmen. Mit dieser Auszeichnung bekommt wieder ein sensationelles Jahr einen zusätzlichen Turbo. Der Autopark steuert heuer auf einen Absatzrekord von 5.000 Fahrzeugen und auf einen Umsatzrekord von 100 Mio. Euro zu! „Für dieses Plus an Kundenvertrauen möchten wir uns bei unseren Kunden bedanken und werden weiter in unsere gemeinsame Zukunft investieren!“ Verkaufte Suzuki Hochrechnung 2018: 800 EH + 7% zum Vorjahr Autopark ist der Suzuki Top-Seller in Österreich.

Fotos: Autopark

*Foto oben: die Autopark Suzuki Mannschaft mit dem Suzuki Jimny, Foto links: Mag. Michael Mayr (l., Autopark), Robert Puttinger (Suzuki)*

Franziska Schartner und Marion Berger sind Ansprechpartner für die PatientInnen

Mehr Erfolg, weniger Steuer . . .
TEAM JÜNGER
DIE ÄRZTESTEUERBERATER
. . . durch unser Branchen-know-how
www.aerztekanzlei.at

# Neue Adresse für fachärztliche Hilfe

Vor kurzem hat Urologe Dr. Martin Habicher mit seinem Team die neue Ordination in der Anton-Auer-Straße 19 in Telfs bezogen, wo Hilfestellung bei allen Fragen und Krankheitsbildern rund um Urologie und Andrologie geboten wird. Täglich von Montag bis Freitag werden zu wechselnden Ordinationszeiten (siehe Infobox rechts unten) Patienten und Patientinnen aller Kassen betreut.

„Unsere PatientInnen sind etwa zur Hälfte männlich und weiblich", erklärt Dr. Martin Habicher, der bereits seit zehn Jahren als Urologe in Innsbruck, Hall und Kufstein sowie in Linz tätig war, bevor er nun seine eigene Ordination in Telfs eröffnete. Im Rahmen der vollwertigen Kassenstelle werden bei allen Erkrankungen im Bereich der Urologie und Andrologie (Teilgebiet der Medizin, die sich mit den Krankheiten der Nieren, der Harnleiter, der Harnblase, der Harnröhre, der Nebennieren und der männlichen Geschlechtsorgane, Prostata, Hoden, Nebenhoden beschäftigt) Ursachen und Behandlungsmethoden abgeklärt. Zudem eignete sich Dr. Martin Habicher in Linz Spezialwissen in Kinderurologie an.

Bei Frauen stehen häufiger Harndrang, unfreiwilliger Harnverlust bei Belastung oder wiederkehrende Harnwegsinfekte im Vordergrund, Männer leiden teilweise unter Beschwerden bei gutartiger Prostatavergrößerung oder Erektionsstörungen. Bei unerfülltem Kinderwunsch erfolgt eine Abklärung des Mannes und es besteht die Möglichkeit, ein Spermiogramm zu machen.

In der Ordination stehen modernste Geräte zur Verfügung, so kann z.B. bei der digitalen Videozystoskopie der Patient am Monitor die Blasenspiegelung mitverfolgen und Erkrankungen werden direkt erklärt. Von der österreichischen Krebshilfe wird bei Männern ab 45 (ab 40 bei Krebserkrankung der Prostata in direkter Verwandtschaft) eine jährliche urologische Vorsorgeuntersuchung empfohlen. Der Prostatakrebs ist die häufigste bösartige Krebserkrankung des Mannes, welche, wenn sie frühzeitig erkannt wird, sehr gut geheilt werden kann. „In Tirol war die Sterblichkeit des Prostatakarzinoms aufgrund der guten Vorsorge in den letzten 15 Jahren deutlich rückläufig" meint Dr. Martin Habicher. Die Vasektomie, welche zu den sichersten Verhütungsmethoden zählt, wird in der Ordination in der »noscalpel« Technik angeboten, dabei werden in lokaler Betäubung über eine kleine Eröffnung der Haut die Samenleiter durchtrennt.

In der neuen Ordination »urotelfs« werden sich mit Dr. Martin Habicher auch Franziska Schartner (Diplomkrankenschwester mit BSc in Krankenpflege und Pflegewissenschaften) und Marion Berger (Ordinationsassistentin) um die PatientInnen kümmern, drei Parkplätze stehen direkt vor der Tür zur Verfügung.

urotelfs
Dr. Martin Habicher

Anton-Auer-Straße 19 | 6410 Telfs

**Alle Kassen**

**Öffnungszeiten**
Montag 15:00 - 19:00
Dienstag 07:30 - 13:00
Mittwoch 07:30 - 13:00
Donnerstag 12:30 - 16:00
Freitag 7:30 - 11:00

**Terminvereinbarung unter**
Telefon 05262 21885
eMail: info@urotelfs.at

**www.urotelfs.at**

AON
Empower Results®

FLIESENPARK MILS
Schöne Fliesen braucht das Land
BERATUNG, PLANUNG, VERKAUF, VERLEGUNG
www.fliesenpark-mils.at

Sumper
TISCHLEREI
KÜCHEN
TÜREN
6020 Innsbruck
Triestlgasse 68
Tel. 0512/341390
www.sumper.at office@sumper.at

Tiroler SPARKASSE

## vom feld direkt auf den teller

Fotos: Offer

**Beim gemeinsamen Ernten, Kochen und Essen konnte man kürzlich am Hattingerberg kulinarische Aha-Erlebnisse verbuchen.**

Tanja Westfall-Greiter, die seit einem Jahr mit »Tanjas Küchengarten« als »spätberufene« Gemüsebäuerin aufzeigt, lud alle Abonenten ihrer Gemüsekiste zum geselligen Austausch ein. sWer hat das beste Rezept für die Kürbissuppe?« war ebenso Thema wie das Kennenlernen der vielen verschiedenen Gemüsesorten, die auf Tanjas Feld am Hattingerberg wachsen. Von Kürbissen mit klingenden Namen wie Blue Banana, Autumn Crown oder Honeynut über Bohnenkraut bis zu grünen Tomaten, die natürlich gebraten wurden (»fried green potatoes). Auch Karotten gibt es in Kugelform, dafür zeigen sich die Radieschen etwas länger. Und spätestens bei den Mairüben und beim Aufstrich mit den verschiedensten Kräutern lief jedem Teilnehmer das Wasser im Mund zusammen. Wer vorbeischauen möchte – am 21. Oktober gibt es einen Tag der offenen Tür in Tanjas Küchengarten. (www.tanjas-garten.at)

*1 Hier wurde gezupft, dort abgeschnitten 2 dann zum Waschtisch gebracht 3 und von der Erde befreit 4 Bevor es aber ans gemeinsame Schmausen ging, wurde 5 gerührt und gewürzt 6 geschnitten und gegrillt (Stefan, Martin und Daniela aus Hatting)*

## silbermedaille für telfs

*Florian Kluibenschedl konzentriert bei der Arbeit*

*Innsbrucker Delegation*

Fotos: Privat

**Anfang September hatten hochbegabte Schüler/Innen aus Innsbruck und Innsbruck-Land (BHS und AHS) erstmalig die Möglichkeit, bei der diesjährigen Internationalen Metropolisolympiade teilzunehmen. Im Rahmen dieses naturwissenschaftlichen Wettbewerbs traten 8 Tiroler Schüler/Innen als Delegation der Stadt Innsbruck in den Disziplinen Chemie, Physik, Mathematik und Informatik gegen andere Städtedelegationen/Metropolen an.**

Die Leistungen können sich sehen lassen: Chemie-Einzelwertung: eine Gold- und eine Silbermedaille (6. und 12. Platz von 64). Die Goldmedaille ging an **Stefan Schmid** vom BG BRG Sillgasse und die Silbermedaille erreichte **Florian Kluibenschedl** vom BRG BORG Telfs. Chemie-Gesamtwertung: Platz 5 weltweit (besser als die leistungsstarken Metropolen Hong Kong und Shanghai).

Gesamtwertung (alle Fächer und alle Innsbrucker Teilnehmer/Innen): Bronzemedaille 16. Platz (von 33 Metropolen).

Beste Newcomer Stadt 2018 mit hervorragenden Ergebnissen, obwohl Innsbruck weitaus die kleinste teilnehmende Stadt war.

Zur finanziellen Unterstützung (Flugkosten, …) haben sich dankenswerterweise das Land Tirol (Landesrätin Dr. Beate Palfrader), die IV, die WKO-Tirol (Industrie), die Gemeinde Telfs und die Firma Bernard Ingenieure gefunden.

# „Allein dem Geschmack verpflichtet!“

**Unter dem Namen »Zomm. im Meilerhof« eröffnen Mitte Oktober zwei junge Köche ein neues Restaurant in Reith bei Seefeld, das Authentizität in Küche und Service vermitteln will.**

Der Hattinger Thomas Kluckner zog vor einigen Jahren aus, um in verschiedenen Sterneküchen Gastronomieerfahrung zu sammeln. In den Niederlanden, im Restaurant »Librije«, kreuzten sich seine Wege mit Waal Sterneberg, der nun zum Wahltiroler wurde, um mit Thomas Kluckner die gemeinsame Vorstellung von »ehrlich Kochen« im eigenen Restaurant umzusetzen. Der Meilerhof, früher ein Familienbetrieb in zweiter Generation, passt genau ins Gesamtkonzept, für das »Zomm.« steht (Anm.: Zomm = tirolerisch für zusammen). Grundlage ist die gemeinschaftliche Zusammenarbeit aller Beteiligten im Hinblick auf einen möglichst nachhaltigen Umgang mit den Produkten. Die Natur prägt den Rhythmus der Küche.

„Im Frühjahr gibt es die ersten Kräuter, dann folgen Tomaten, Kohl und Wild. Das Angebot umliegender Erzeuger entscheidet mit, was auf den Teller kommt“, erklärt Thomas Kluckner. Verarbeitet werden hauptsächlich ganze Tiere, deren Fleisch, Knochen und Innereien die Vielfalt klassischer Tiroler Küche ausmachen. Lebensmittelabfälle sollen dabei weitgehend vermieden werden, auch den Plastikmüll wollen sie radikal reduzieren. Lokale ErzeugerInnen liefern dann, wenn das Produkt soweit ist, im saisonalen Wechsel der Natur. „Im Zomm. werden die Produkte entweder frisch auf den Teller gebracht oder sofort weiterverarbeitet. Dieser traditionell direkte Umgang mit den Lebensmitteln gewährleistet eine hohe Qualität und maximalen Geschmack“, weiß Waal Sterneberg. Auf diese Art kann auch garantiert werden, dass keinerlei künstliche Zusatzmittel eingesetzt werden.

Im Zomm. im Meilerhof werden die Gäste untertags mit Gerichten von der Standardkarte inklusive spezieller Tageskarte und am Abend zusätzlich zum À-la-carte-Angebot mit einem 4-Gang-Menü verwöhnt. Das Menü ist auf 20 Gäste (ohne Gruppenzwang) limitiert, gerne auch mit Weinbegleitung. Etwa 80 Sitzplätze stehen im Zomm. zur Verfügung, für Geburtstagsfeste, Weihnachtsfeiern o.Ä. wird gerne ein individuelles Menü zusammengestellt.

**Öffnungszeiten: Freitag bis Dienstag warme Küche 12.00-16.30 Uhr und 18.00 bis 21.30 Uhr, Mittwoch und Donnerstag Ruhetag.**

Genussvolle Aussichten für regionale und saisonale Speisen im Zomm.

Fotos: Tanjas Küchengarten

SEYRUNG
Getränkevertrieb

Zillertal Bier
Danke
für die gute
Zusammenarbeit!
UNSER TIROLER BIER

WEINKELLEREI INNSBRUCK
MERANER
www.meraner.at

ing. walter
steingress
ges.m.b.h. & co. kg
registrierkassencenter
pradler straße 79 · a-6023 innsbruck
✆ ++43/(0) 512/344 666
steingress.com

## Was ich im Trauerfall für Sie tun kann

Ich besuche Sie gerne vor Ort, dort wo Sie leben oder wo Sie sich gerne mit mir treffen möchten. Mein bevorzugtes Betreuungsgebiet ist das mittlere Oberinntal von Zirl bis Telfs und Bezirk Imst, Seefelder Plateau und das Mieminger Plateau.
Ich komme aber auch gerne zu Ihnen, wenn Sie außerhalb dieses Gebietes einen Sterbefall haben.

- Ich erledige für Sie im Trauerfall die notwendigen Formalitäten, berate Sie zu allen Fragen der Bestattung und übernehme für Sie die gesamte Organisation (Friedhof, Standesamt, Parten, Sterbebilder, Kondolenzbuch, Zeitungsanzeige, Blumenschmuck, Musik, etc.).
- Ich organisiere **traditionell christliche, weltliche, spirituelle, rituelle** und **alternative Bestattungen**.
- Ich gebe den Toten und Ihnen, die Abschied nehmen, die Begleitung, die Sie wünschen.
- Ich entwickle gemeinsam mit Ihnen eine individuelle Form des Abschiedes und der Bestattung.
- Ich übernehme die Leitung der Abschiedsfeier oder der rituellen Verabschiedung.

Ich unterstütze Sie bei allem, was Sie selbst tun wollen und gebe Ihnen die Sicherheit, das zu tun,
**was für Sie wichtig ist!**

Wussten Sie schon?
In Österreich gibt es freie Bestatterwahl.

# Rosenkranz mit persönlichem Bezug

**Wer regelmäßig den Rosenkranz betet, kann die meditative Wirkung der sich wiederholenden Abfolgen von »Vater unser« und »Gegrüßet seist du Maria« bestätigen. Mit einer besonderen Bastelstunde will der Pfarrgemeinderat Flaurling auch die Kinder wieder für den Rosenkranz interessieren.**

„Zwei Mal im Jahr nehmen wir uns besonders der Kinder aus dem Dorf an und gestalten eine Maiandacht im Mai und eben jetzt im Rosenkranzmonat Oktober eine Rosenkranz-Bastelstunde mit anschließender Andacht in der Kirche“, erklärt Pfarrgemeinderatsobfrau Dr. Ursula Moriggl. Mehrere Damen vom Arbeitskreis für Ehe und Familie trafen sich vor kurzem mit den Kindern am Nachmittag vor der Andacht, um gemeinsam aus bunten Glas- und Holzperlen einen kleinen Rosenkranz mit einem »G'satzl« aufzufädeln. Bereits zum 6. Mal wird das Rosenkranzbasteln veranstaltet – „mit manchmal mehr und manchmal weniger Kindern, meistens im Volksschulalter. Sie sind mit Begeisterung dabei und versorgen meistens die ganze Familie mit Rosenkränzen.“ Die anschließende Andacht wird von Dr. Ursula Moriggl (mit den Kindern am Foto rechts) kindgerecht gestaltet, d.h. dass nicht der ganze Rosenkranz mit Glaubensbekenntnis, Vater unser, zehn Gegrüßet seist du Maria, dem Fatima-Gebet und den Geheimnissen (freudenreich, schmerzensreich, glorreich) gebetet wird, sondern mehr auf die Geschichte des Rosenkranzes eingegangen wird.

Fotos: Offer


Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Liebevoll gestalteten Grabschmuck finden Sie bei

blumen Neurauter

Bundesstraße 205a · 6414 Mieming · T 05264 / 5816
www.blumen-neurauter.at

# Blumen spenden Trost

## Allerheiligen – Zeit des Gedenkens

Zum Gedenken wird das Grab für Allerheiligen feierlich geschmückt. Bei Gärtnerei & Floristik Bernhart finden Sie alles für Allerheiligen. Lassen Sie sich Ihr individuelles Gesteck anfertigen oder reservieren Sie Ihren Allerheiligenschmuck und holen Sie ihn kurz vor den Gedenktagen ab. Gerne übernimmt Gärtnerei & Floristik Bernhart auch die Grabbetreuung, nach Ihren Wünschen und Vorstellungen. Schön, etwas so Wichtiges in guten Händen zu wissen.

**Trauerfloristik – Blumen zum Trösten und Abschiednehmen**
Nichts ist schmerzlicher als der Verlust eines geliebten Menschen. In Zeiten der Trauer sagen Blumen manchmal mehr als Worte. Sie haben ihre eigene Sprache, spenden Trost und sind ein Zeichen der Zuneigung und Anteilnahme. Nach Ihren Wünschen gestaltet Gärtnerei & Floristik Bernhart stilvolle Trauerbinderei: Sarggestecke, Urnenkränze, Pflanzschalen, Kerzenarrangements.

# Der Trauer Raum geben

**Wenn Beziehungen zerbrechen, Lebensträume unerfüllt bleiben oder wenn ein geliebter Mensch verstirbt, trauern wir. Trauer ist die normale und heilsame Reaktion auf jeden schmerzhaften Verlust. In Inzing und Mieming hat man rund um Allerheiligen Gelegenheit dazu.**
Der TrauerRaum der Tiroler Hoszpizgemeinschaft Mittleres Oberinntal- Mieminger Plateau findet im Mesnerhaus in Untermieming statt. Eröffnung am Mittwoch, den 31. Oktober um 19 Uhr, Öffnungszeiten 1. bis 4. November jeweils von 10.00 bis 19.00 Uhr.
In Inzing wird der Trauerraum des Hospizteams Inzing am 31. Oktober von 18.00 bis 22.00 Uhr im Widum Untergeschoss eröffnet, weitere Öffnungszeiten sind am 1. November von 9.00 bis 11.00 Uhr und am 2. November von 18.00 bis 21.00 Uhr.

TRAUER-, GRAB- UND ALLERHEILIGENSCHMUCK
Stilvoller Trauerschmuck
Kränze, Gestecke
Urnen- und Sargschmuck
Erika, Calluna
Chrysanthemen
Individueller Grabschmuck
Moderne Allerheiligenfloristik

gärtnerei & floristik
bernhart
pflanzen
formen
phantasien
am kreuzacker 8
telfs · tel. 62580
www.gf-bernhart.at

Trauer - Tränen
Gedanken - Augenblicke
Liebe - Dank
Erinnerung

ABSCHIED GEHÖRT ZUM LEBEN

Lassen Sie uns der Trauer um einen Angehörigen gemeinsam eine Form geben. Eine Form, die ihm in seiner Einzigartigkeit gerecht wird. Wir sind dabei an Ihrer Seite. Ermöglichen in Ruhe und Geborgenheit Abschied vom Verstorbenen zu nehmen. Hören zu. Nehmen uns Zeit, Ihre Wünsche und Vorstellungen mit Ihnen zu besprechen. Geben Hinweise und Hilfestellungen, wenn Sie es wünschen.
Sorgen für die nötige Sicherheit, einen Schritt nach dem anderen zu tun. Ermutigen Sie, neue Wege zu beschreiten.

Ein Leben ist eine Lebensleistung.
Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen,
dass der Abschied ein ganz persönlicher wird.

Wir laden Sie ein, sich auf unserer Webseite umzuschauen und sich zu informieren. Wenn Sie Fragen haben zu verschiedenen Bestattungsarten, zu Überführungen, zur Vorsorge für einen Angehörigen oder für sich selbst, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

WIR NEHMEN UNS ZEIT. JEDERZEIT.

Das Team der Bestattung Kihr, Telfs

Kihr
Bestattungsunternehmen GmbH
Mitglied des Kuratorium Bestattung

Vertragsbestatter des WIENER VEREIN
Überführungen - Aufbahrungen - Beerdigungen - Einäscherungen - Exhumierungen

office@bestattung-kihr.at
www.bestattung-kihr.at

6410 Telfs
Georgenweg 3a
Tel. 05262/62407

6424 Silz
Tiroler Straße
Tel. 05263/6516

## ehrungen beim pensionistenverband telfs

**Bei der Geburtstagsfeier des Pensionistenverbandes Telfs im Rathaussaal wurden auch langjährige Mitglieder geehrt.**
Ansprachen wurden von Vbgm. Christoph Walch und dem Stellvertreter des Pensionistenverbandes Tirol Max Nagl gehalten. Anschließend wurde gefeiert und bei musikalischer Unterhaltung von "Toni & Helli" das Tanzbein geschwungen. Geehrt wurden für 10 Jahre: Kiechl Hermann, Kiechl Herta, Kofler Edeltraud*, Platter Margit*, Rastner Willi, Rauzi Herta, Schreter Walburga*, Stemer Ingeborg, Weber Elisabeth; 15 Jahre: Gufler Dagmar, Körber Erika, Neuner Evi, Neurauter Erika, Pöschl Gertrud*, Thanei Josef, Wutz Heidi*; 20 Jahre: Löffler Karin, Lungkofler Renate, Natter Paula, Raich Alois, Sporer Helga*, Thurnes Erika; 25 Jahre: Achammer Helene, Köll Josef, Wille Liselotte*; 30 Jahre: Pallasser Irene*, Laichner Grete*; 35 Jahre: Moser Resi, (mit * waren bei der Ehrung leider nicht anwesend).

Fotos: Pensionistenverband

# Auszeit am Inn

mein monat EINKEHR-TIPP!

**Wer Ruhe und Erholung sucht, ist im »Gartendorf deluxe« am Inn in Zirl genau richtig. Wer noch dazu gemütlich einkehren will, sollte dort im Café Bärig vorbeischauen.**
Andrea und Meggi verwöhnen ihre Gäste mit hausgemachten Kuchen oder Eisspezialitäten, Toasts, Brettljause, Wurstsalat oder Schnitzel, ein aktuelles Tagesmenü bringt zusätzliche Gaumenfreuden wie z.B. Eierschwammerl-Gulasch oder Krautrouladen und jetzt im Herbst gibt's auch Törggelen auf Vorbestellung (mind. drei Tage vorher).

Andrea & Meggi

„Wir freuen uns auf viele Radlfahrer vom Innradweg und alle, die hier am naturbelassenen Innufer Abenteuer und Spaß finden wollen. Auch Ihr Fest oder Ihre Veranstaltung bei uns gestalten wir gerne. Willkommen auf unserer Sonnenterrasse in ruhiger Lage zwischen Dirschenbach und Eigenhofen, »bärig, schaug's vorbei«!" (Zufahrt über die Autobahnunterführung) **Öffnungszeiten:** Mi bis So (inkl. Feiertage) von 10.00 - 20.00 Uhr, Mo und Di Ruhetag

Café Bärig
Dirschenbach 10
6170 Zirl · T 0650 99 49 509
www.cafe-baerig.at

WEINKELLEREI INNSBRUCK
MERANER
www.meraner.at

NEU! JETZT AUCH IN THAUR
Jakschitz
Raumausstattung
Böden aller Art / Sonnenschutz / Polster / Stoffe und mehr!
Bert-Köllensperger-Straße 5 / Thaur bei SCHULER
T: +43 720 50 60 20 / www.jakschitz.at

# Mieminger Treffpunkt rundumerneuert

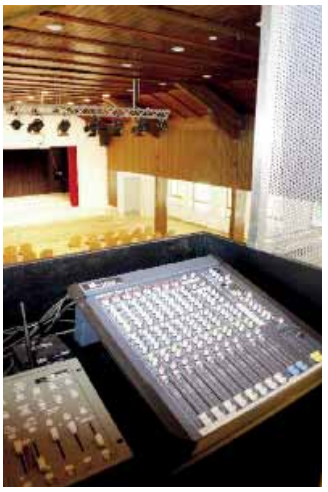
**Der Gemeindesaal in Mieming hat seit seiner Eröffnung im Jahre 1965 viele Veranstaltungen von Theater über Ausstellungen bis zu Bällen und Festen erlebt. Nun wurde er einer Sanierung unterzogen, die den Festsaal energietechnisch, elektrotechnisch und optisch auf den neuesten Stand bringt.**

Am dringendsten war der Austausch des über 50 Jahre alten Bühnen- und Parkettbodens im Saal, meint Bürgermeister Franz Dengg. „Davon ausgehend wurde dann beschlossen, gleich mehrere notwendige Sanierungs- und Adaptierungsmaßnahmen anzugehen. So wurde die gesamte Beleuchtung auf energiesparende LED umgestellt, der »Regieplatz« technisch aufgerüstet, eine induktive Höranlage installiert, die auch schwerhörigen BesucherInnen mit Hörgeräten Musik und Sprache bei Veranstaltungen leichter zugänglich macht sowie das Belüftungssystem im Saal erneuert." Zudem wurden die Garderobenräume und Sanitäranlagen für die Darsteller hinter der Bühne neu gefliest und eingerichtet, ein Stuhl- und Tischlager errichtet und der Saal mit neuem Anstrich und Holzverkleidung optisch ansprechend gestaltet. Die Planung des Projektes lag in den Händen des Teams der Architekturhalle Telfs. Die Gesamtkosten für die Neugestaltung des Mieminger Gemeindesaales belaufen sich auf ca. 270.000 Euro.

„Jetzt sind wir bestens gerüstet für den Mieminger Kulturherbst", freut sich Bürgermeister Franz Dengg. Bei den ersten Veranstaltungen – Konzert »Mairas Welt« und Kabarett »Grimms Märchen – hart gekürzt« wurde der neue Saal bereits erprobt. Interessierte BesucherInnen können ihn gerne bei beim Konzert des Franz-Xaver-Frenzel-Quartetts am 25. Oktober um 20.15 Uhr besichtigen.

„Durch die zentrale Lage, die ausreichenden Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe sowie die Barrierefreiheit (Lift, Toilette) ist unser Gemeindesaal ein attraktiver Ort für Veranstaltungen von Vereinen, Firmen oder Privatpersonen", ergänzt Bgm. Franz Dengg für alle, die den Saal mieten möchten.

**Weitere Informationen über Ausstattung, Fakten und Belegung in der Gemeinde Mieming, Telefib 05264 5217.**



Unter der neuen Bühne kann in beweglichen Schubladen einiges verstaut werden, die seitlichen Deckenflächen wurden mit Schallschutz versehen und der Regieplatz ist nun technisch am neuesten Stand

ARCHITEKTURHALLE
Arch. Mag. Arch. Raimund Wulz Ziviltechniker KG, Partner Ing. Manfred König
A-6410 Telfs Niedere-Munde-Straße 15a Tel.: 05262/614 70-0 Fax: 05262/614 70-1
E-Mail: office@architekturhalle.at Homepage: www.architekturhalle.at

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!
Der beste Service
FALCH
ELEKTRO GMBH
6414 Obermieming 179, Tel 0 52 64 - 52 16, Fax 52 16 - 66
e-mail: falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

TrockenBau Föger
Matthias Föger
Formteile- Licht & Vorhangsysteme
Franz-Xaver-Rennweg 7 - 6424 Silz
0664/4224092
tb.foeger@gmx.at
www.trockenbaufoeger.at
TBF

MALEREI
6414 MIEMING
STEINREICHWEG 80
SORAPERRA
MARKUS 0664/4500704

## erstes karabinerschießen

Foto: Schützenkompanie Inzing

*Die siegreichen Mannschaften aus Inzing, Matrei am Brenner und Grinzens (v. l.) mit Schießwart Ernst Markt (l.), Viertelkommandant Andreas Rass (4. v. r.) und Hauptmann Andreas Haslwanter (2. v. r.)*

**Scharf geschossen wurde kürzlich in Inzing: Die Schützenkompanie wagte sich im September erstmals an einen Schießbewerb mit scharfem Schuss und führte im Bereich Schöfftal das erste Karabinerschießen des Schützenviertels Tirol Mitte durch.**

Geschossen wurde dabei mit Schweizer Gewehren auf eine Distanz von 100 Metern, mit der traditionellen Zielhilfe „Kimme und Korn“ und jeweils acht Schuss pro Teilnehmer. Mit dem Ergebnis durfte die Schützenkompanie Inzing, allen voran Viertel-Schießreferent Olt. **Ernst Markt**, mehr als zufrieden sein. Nicht nur, dass die Veranstaltung reibungslos und vor allem unfallfrei über die Bühne ging, konnten auch 106 Teilnehmer aus ganz Tirol zur Erstauflage dieses Bewerbs begrüßt werden.

Am treffsichersten erwiesen sich am Ende die Schützen der Kompanie Matrei am Brenner, die mit 187 Ringen die Mannschaftswertung klar gewannen. Auf den Ehrenplätzen landeten die Kompanien Grinzens (169) und Gastgeber Inzing (167). Die Gästeklasse war unterdessen eine klare Sache für die Karabiner-erprobte Mannschaft der Kompanie Flirsch, die mit 168 Ringen die Inzinger Jäger (152) und das Team der HG Montagen (127) hinter sich ließ.

In der Einzelwertung gelang es einem Schützen, **Wilfried Zimmermann** von der Schützenkompanie Grinzens, sogar, das Maximum von 50 Ringen zu knacken. In der Gästewertung gab es mit **Gebhart Schönach** (49) und **Johannes Huter** (ebenfalls 49) einen Flirscher Doppelsieg, unmittelbar vor dem Inzinger **Klaus Gastl** (47).

## saisonabschluss mit topergebnis in china

Bei heißen Aussentemperaturen – ohne Neopren – kam **Luis Knabl** im September als 4. nach 1.500 m Schwimmen aus dem Wasser und fand sich gleich in der Spitzengruppe beim Radfahren über 40 heiße hügelige Radkilometer. Beim abschließenden Lauf über 10 km konnte er noch einige Athleten überholen und landete schließlich auf dem hervorragenden 6. Rang, sein bisher bestes Ergebnis im Weltcup. „Ich freu mich jetzt darauf, auf einige Wochen etwas relaxen zu können“, meinte der glückliche Triathlet.

Foto: ITU/Laf/TriPress

# Energiesparend &

**Erhaltungs- und Heizkosten werden für viele immer mehr zur Belastung. Wir stellen Ihnen hier Fachleute aus der Region vor, mit deren Unterstützung Sie sich bei den Energie- und Heizkosten einiges sparen können!**

## 20 Jahre e5-Programm in Tirol

### Das Rundum-Energie-Paket für Gemeinden feiert Geburtstag

**Das e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden feiert heuer sein 20-jähriges Bestehen in Tirol. Seitdem steht den Tiroler Gemeinden für alle Energiefragen ein ausgeklügeltes Programm zur Verfügung. Gestartet ist die e5-Familie 1998 mit fünf Gemeinden, mittlerweile ist sie auf 50 Gemeinden gewachsen.**

Zum 20-jährigen Jubiläum besuchte LHStv. Josef Geisler mit Pfunds eine der ersten e5-Gemeinden in Tirol. Auch die e5-BürgermeisterInnen aus den umliegenden Regionen, nämlich aus Arzl im Pitztal, Holzgau, Imst, Mieming, Mötz, Nassereith, Reutte, Roppen und Stams, waren vor Ort, um gemeinsam zu feiern (siehe Foto rechts).

**Entwicklung der Energienutzung**

In den vergangenen zwei Jahrzehnten ist viel passiert. Handys wurden zu Smartphones und haben sich zu unseren ständigen Begleitern entwickelt. Während Solaranlagen früher eher was für BastlerInnen waren, sind sie heute in ganz Tirol zu sehen, unsere Autos fahren vermehrt elektrisch und auch im Bereich Energieeffizienz hat sich einiges getan. „Mit der Entscheidung, dem e5-Programm beizutreten, unterstreichen Gemeinden ihre Bemühungen auf aktuelle Veränderungen zu reagieren, indem sie verstärkt erneuerbare Energien einsetzen und den Energieverbrauch drosseln. Auch in den nächsten 20 Jahren warten große Herausforderungen auf Tirols Gemeinden – mit einer Teilnahme am e5-Programm tragen sie in jedem Fall maßgeblich zu unserem gemeinsamen Ziel TIROL 2050 energieautonom bei“, so LHStv. Josef Geisler.

**Messbarer Erfolg**

Energie Tirol betreut die e5-Gemeinden auf ihrem Weg in Richtung Energieeffizienz. Geschäftsführer DI Bruno Oberhuber verwies auf messbare Erfolge: „15 von insgesamt 22 E-Carsharing-Angeboten in Tirol sind in e5-Gemeinden entstanden und auch die BürgerInnen scheinen schon auf Energieeffizienz getrimmt zu sein: Mehr als die Hälfte unserer Energieberatungen finden in e5-Gemeinden statt.“ Gestartet hat das e5-Programm auf Initiative einiger engagierter Personen. „Als ein ehemaliger Mitarbeiter 1998 mit der Idee im Büro aufschlug, waren alle sofort von dem Potenzial überzeugt. Nun blicken wir auf 20 erfolgreiche Jahre zurück. Insgesamt leben derzeit 46 Prozent der Tiroler Bevölkerung in e5-Gemeinden. Mit jährlich etwa 500 umgesetzten Maßnahmen können wir gemeinsam mit den e5-Gemeinden im Tiroler Energiebereich wirklich etwas bewirken.“ Kein Wunder also, dass es das e5-Programm inzwischen europaweit gibt.

Im e5-Programm gibt es sechs Handlungsfelder, bewertet werden also nicht nur der Bau von energieeffizienten Gemeindegebäuden, sondern auch Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung der Bevölkerung oder die nachhaltige Beschaffung. „Das e5-Programm ist das Rundum-Energie-Paket für jede Gemeinde“, schließt LHStv. Josef Geisler ab.

Weitere Infos: **www.energie-tirol.at**

Foto: Hase Kaminofenbau

Foto: Energie Tirol - Felix Dallago

**LHStv. Josef Geisler (3.v.l.) und DI Bruno Oberhuber (4.v.r.), GF Energie Tirol, freuen sich mit den VertreterInnen der e5-Gemeinden aus den Bezirken Landeck, Imst und Reutte.**

# Feuer und Flamme für die kalte Jahreszeit

**Spätestens wenn die Tage wieder merklich kürzer werden (und heuer auch manchmal im verregneten Sommer) sehnt man sich nach heimeliger Wärme. Mit den Holz- und Kaminöfen von Rohowsky wird's rasch und umweltfreundlich wohlig warm im Haus.** „Mit den neuen Öfen, die sich durch einen hohen Wirkungsgrad auszeichnen und die Wärme gezielt auch langsam abgeben können, etwa durch einen zusätzlichen Speicherblock, kann der Beginn der eigentlichen Heizungsperiode noch hinausgezögert werden," erklärt Rudi Rohowsky. „Und Holz als $CO_2$-neutraler und heimischer Brennstoff beruhigt außerdem das ökologische Gewissen." Einem romantischen warmen Abend vor dem knisternden Feuer steht also nichts mehr im Wege – informieren Sie sich im Feuerhaus Rohowsky.

# Projekte für alle Lebensabschnitte

**Von der Wiege bis zur Bahre – sind die Gemeinden bemüht, für die GemeindebürgerInnen alles Notwendige zur Verfügung zu stellen, das ist auch in Wildermieming nicht anders. So sind derzeit mehrere Projekte in Bau oder in Planung, die verschiedenste Lebensalter betreffen.**

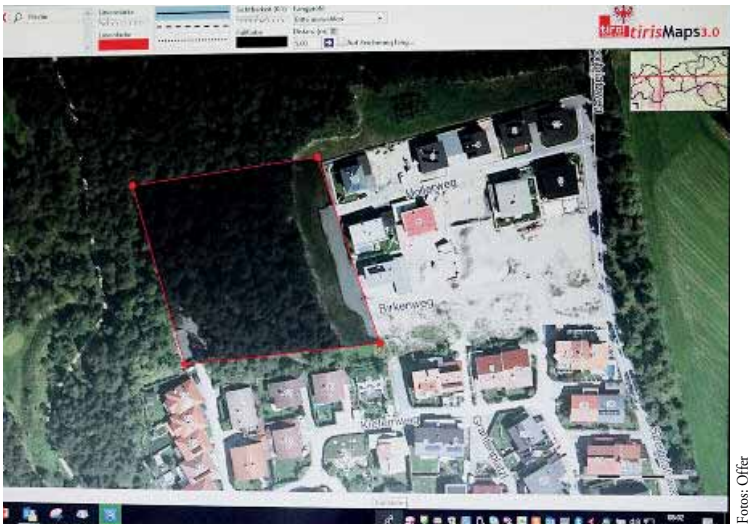
Beginnen wir bei den Kleinsten: Der neue Kindergarten in Wildermieming (Visualisierung siehe unten) ist in der letzten Bauphase und soll Ende November bzw. Anfang Dezember 2018 bezogen werden. Das neue Gebäude nördlich der Volksschule wird mit zwei Gruppenräumen, einem Schlafraum, einem Bewegungsraum und einer Küche genügend Platz für bis zu 40 Kindergartenkinder bieten, auch eine Nachmittagsbetreuung kann in Zukunft angeboten werden. Die Gesamtkosten (inklusive der gleichzeitig erfolgten Sanierung und Adaptierung der Volksschule mit Lifteinbau, Schallschutzdecke im Turnsaal und Gestaltung des ehemaligen Kindergartenraumes zur Teilungsklasse) werden mit ca. 2,5 Mio. Euro beziffert, etwa eine Mio. davon muss die Gemeinde selber stemmen, der Rest wird durch Förderungen des Landes finanziert.

Visualisierung: scharmer - wurnig - architekten

Für junge Familien ist das nächste Projekt geplant: Eine westliche Erweiterung der Siedlung soll ca. 12 neue Einheiten und damit den Anreiz zur Ansiedelung in Wildermieming bringen. „2012 erfolgte die letzte Erweiterung, damals wurden 10.000 m² nördlich der bestehenden Siedlung als Baugründe erschlossen. Von den 23 Einheiten sind jetzt gerade noch zwei frei und der nächste Schritt ist notwendig“, meint Bürgermeister Klaus Stocker und freut sich über familiären Zuwachs an GemeindebürgerInnen. „Bereits 2019 sollen die Erschließungen mit Tiefbau auf 8.000 m² erledigt werden, um möglichst bald für Häuslbauer zur Verfügung zu stehen. Es gibt auch Gespräche mit einem Bauträger, um eine kleine Wohnanlage mit Single-Wohnungen zu realisieren, da es auch einige Anfragen dafür gibt.“ Derzeit laufen die Vorverhandlungen mit Naturschutz, Wasserrecht und Forst. Die neuen Grundstückseinheiten sollen jeweils ca. 400 m² aufweisen.

*Bgm. Klaus Stocker mit den Plänen*

Und auch der finale Lebensabschnitt liegt in den Händen der Gemeinde, da für die Friedhöfe die Gemeinden zuständig sind: „2010 wurde bei uns in Wildermieming das erste Urnengrab vergeben, seither ist der Bedarf bzw. der Wunsch nach einer Urnenbeisetzung gestiegen. Nur zwei der vorgesehenen 13 Urnengräber sind jetzt noch frei.“ Deshalb sollen noch heuer die Arbeiten für neun weitere Urnen-




*Im rot umrandeten Teil soll der Siedlungsbereich entstehen und vor allem junge Wildermieminger dazu bewegen, in der Heimatgemeinde zu bleiben*

Fotos: Offer

# Mit Prembau entspannt in die eigenen vier Wände

**Das Wildermieminger Bauunternehmen Prem ist klein, aber fein: Seit über 20 Jahren werden ehrliche Leistung, beste Qualität und höchste Zuverlässigkeit geboten.**

Das Team rund um Baumeister Klaus Prem empfiehlt sich für Neu- und Umbauten von Ein- und Mehrfamilienhäusern oder die Errichtung eines Kellers für ein Fertigteil- oder Holzhaus bis zum Dachbodenausbau. Auch Bausanierungen werden mit den erfahrenen und gut ausgebildeten Handwerkern gerne vorgenommen. „Wir können intensiv auf die individuellen Wünsche der Kunden eingehen, die persönliche Beratung bei allen Bauabschnitten ist selbstverständlich und von der Kalkulation über die Ausführung bis hin zur Abrechnung gibt es alles aus einer Hand“, erklärt Baumeister Klaus Prem.

**Informationen unter:**
**Tel. 05264 / 5938 und 0664 / 5435662**
**oder auf** www.prembau.at

BAUUNTERNEHMEN
PREM
6413 Wildermieming · Graben 3
Tel. 05264-59 38
od. 0664-543 56 62
info@prembau.at
➤ Ehrliche Leistung
➤ Beste Qualität
➤ Höchste Zuverlässigkeit
www.prembau.at

# Scholl Erdbau & Transporte – Ihr Partner am Sonnenplateau

- Kelleraushubarbeiten
- Garten- bzw. Geländegestaltungen
- Abbrucharbeiten
- Kanal-, Wasser- u. Wegebau
- Transportarbeiten

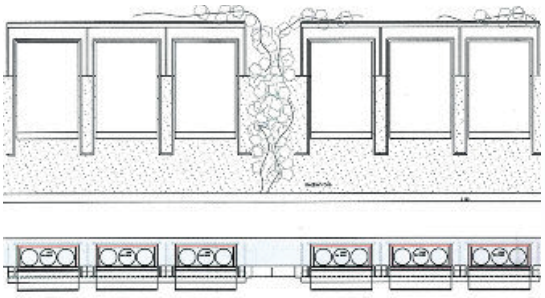
Die Firma Scholl ist Ihr kompetenter Partner auch in Sachen Humus, Sand, Kies, Schotter und Baurestmassen-Recycling. Dazu gehören Betonabbruch, Bauschutt und Asphaltaufbruch. Die Firma Erdbau & Transporte Scholl inkl. Team freut sich über einen Erstkontakt mit Ihnen und unterbreitet gerne ein unverbindlich freibleibendes Angebot über alle anfallenden Erdarbeiten inkl. deren Entsorgung.

Erdbau Scholl

Erdbau - Transporte
Schotter - Recycling

6413 Wildermieming
Oberwegs 17
Tel. 0664 - 3913831
office@erdbau-scholl.at
www.erdbau-scholl.at


gräber beginnen, die in Modulbauweise errichtet werden sollen. Die bestehende, alte Friedhofsmauer wird dabei als Bestandteil der Urnengräber in das Konzept einbezogen, sie bildet eine durchlaufende Verbindung“, erklärt Arch. Petra Dorner. Die Urnengräber werden der Mauer aufgesetzt, ein Rahmen aus Metall und Steinplatten grenzt das Grab nach außen ab. (siehe rechts)



Visualisierung: Arch. Petra Dorner

# Wildermieming feiert kulinarisch

**Egal ob Feuerwehr, Pfarrgemeinde oder Jungbauern – die WildermiemingerInnen feiern gerne und locken damit Publikum aus nah und fern zum Mitfeiern in ihren Ort.**

Im September war es das elfte Schölfelerfest der Freiwilligen Feuerwehr, das mit g’schmackigen gekochten Erdäpfeln samt würzigen Beilagen punkete – für viele der BesucherInnen schon eine herbstliche Tradition. Die Jungbauern und die Landjugend konnten trotz einigen Ernteausfällen in der Landwirtschaft aufgrund der sommerlichen Trockenheit ein entspanntes Erntedankfest feiern und gestalteten einen beeindruckenden Wagen, der bei der Prozession durchs Dorf vom bäuerlichen Nachwuchs am Minitraktor begleitet wurde. Das nächste Fest ist nicht weit: Die Jungbauernschaft/Landjugend Wildermieming veranstaltet am 19. Oktober 2018 um 20 Uhr im Gemeindesaal wie jedes Jahr ihren Ball unter dem Motto »Eine Nacht in Tracht«, Vorverkaufskarten gibt es bei allen Mitgliedern.

Fotos: Gemeinde Wildermieming


STEUERBERATER
MAG. BURKHARD MAIR

6413 WILDERMIEMING
HINTERLEHN 4
0512 / 57 47 18 oder
0664 / 53 26 870
steuerberater.mair@aon.at

- BUCHHALTUNG
- JAHRESABSCHLUSS
- LOHNVERRECHNUNG
- STEUERERKLÄRUNGEN
- JUNGUNTERNEHMERBERATUNG

Persönliche und individuelle Beratung
Unverbindliches und kostenloses Erstgespräch

www.steuerberater-mair.at

## ein runder 90er in telfs

**Kürzlich feierte Mag. Otto Kirchmair, ein Telfer »Urgestein«, seinen 90. Geburtstag. Bürgermeister Christian Härting gratulierte dem Jubilar und überbrachte ein Präsent und die besten Wünsche der Gemeinde.**

Foto: MG Telfs / Dietrich

Den runden Geburtstag beging der Jubilar mit seinen Angehörigen. Sohn Martin war eigens aus Hamburg angereist. Der Gratulationsbesuch des Bürgermeisters bot Anlass zu einer lebhaften Plauderei, bei der der frischgebackene Neunziger aus seinem ereignisreichen Leben erzählte. Er war in verschiedenen Berufen tätig, zuletzt als Professor an der Handelsakademie und der Berufsschule. Am Foto: Bgm. Christian Härting mit dem frischgebackenen Neunziger Otto Kirchmair.

## glückwunsch zur gnadenhochzeit in inzing

**Vor 70 Jahren schlossen Aloisia und Alois Federspiel den Bund der Ehe und verheiratet sind sie noch heute!**

Das seltene Ehejubiläum der Gnadenhochzeit wurde im kleinen Rahmen im Kreise der Familie gefeiert. Zu diesem besonderen Fest überbrachte auch Bürgermeister **Josef Walch** die besten Glückwünsche der Gemeinde!

Von links: Das Jubelpaar Alois und Aloisia Federspiel, Bürgermeister Mag. Josef Walch

Foto: Gemeinde Inzing

## 1.000 mal getraut

**Die Hochzeit von Markus und Kathrin Naber im Telfer Rathaus war nicht nur für das Brautpaar, sondern auch für den Standesbeamten vor kurzem ein ganz besonderer Termin: Standesamtsleiter Arnold Wackerle nahm seine 1.000. Trauung vor.**

Seit 1988 arbeitet **Arnold Wackerle** für die Marktgemeinde Telfs, 2015 wurde er Leiter des Referats III und damit auch Chef des Standesamts. Trauungen nimmt er schon seit 1990 vor, und so kam in 28 Jahren die stattliche Zahl von 1000 Eheschließungen zustande, für die er den »staatlichen Segen« gab. Das erste Paar, das er ins Eheglück geleitete, waren **Andrea und Wolfgang Pichler.**

Natürlich hat **Arnold Wackerle** bei der Stiftung so vieler Ehen viel Bewegendes, aber auch Kurioses erlebt. Der Standesbeamte erinnert sich etwa an folgende Episode: „Ein notorisch zu spät kommender Ehegatte hatte mit Trauzeugen und Ehefrau ausgemacht, dass er auch zu seiner Trauung zu spät kommt. Als die Verwandten schon zu murren begannen, ist er dann zehn Minuten verspätet – mit Musikbegleitung und im Blitzlichtgewitter – im Trausaal erschienen."

Ein anderes Paar legte auf dem Weg ins Eheglück einen rekordverdächtigen Sprint hin: Der Mann machte seiner Partnerin zum 40. Geburtstag beim Frühstück den Heiratsantrag. Als sie fragte, wann er sich die Hochzeit vorstellen könnte, meinte er: Um 10 Uhr haben wir den Termin beim Standesamt. Es wurde das Aufgebot gemacht und eine Stunde später waren sie verheiratet. Der Bräutigam hatte alles besorgt: Gäste, Eheringe und das Hochzeitskleid für die Frau …

Ohne jede Hektik und sehr feierlich ging die „Jubiläumshochzeit" am Freitag über die Bühne. Allerdings stieß man diesmal nicht nur auf das Brautpaar **Kathrin und Markus Naber,** sondern auch auf den „Tausender" des Standesamts-Chefs an, der die Frischvermählten zur Feier seines ganz persönlichen Jubiläums zum Konzert der „Seer" am 15. Juni im Rathaussaal Telfs einlud.

Foto: MG Telfs / Dietrich

## jubiläumsbuche der telfer jungbauern

**Kürzlich setzten die Jungbauern Telfs anlässlich des 70-jährigen Bestehens ihrer Ortsgruppe im Widum-Anger eine Buche.**

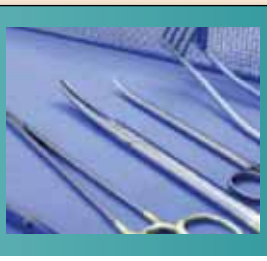
Zusammen mit GV Silvia Schaller fanden die Jungbäuerinnen und Jungbauern dort einen schönen Platz für ihren „Jubiläumsbaum". JB-Ortsleiterin Brigitte Schatz: „Die Buche soll wachsen, gedeihen und weiter bestehen, wie hoffentlich auch die Telfer Jungbauern. Ein Schild steht vor dem derzeit noch kleinen Baum, um auf ihn aufmerksam zu machen. Die Jungbauern bedanken sich herzlich bei Silvia Schaller und Toni Rattacher für ihre Hilfe."

Foto: Jungbauern Telfs

# mein monat STELLENMARKT

MPAT

Medizinprodukteaufbereitung Tirol GmbH
Bahnhofstraße 40 · 6170 Zirl



Wir sind ein modernes Dienstleistungsunternehmen unter der Trägerschaft der tirol kliniken und der SteriLog Instrumentenmanagement GmbH und betreiben seit 1. 9. 2013 eine Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte in Zirl.

**Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir flexible**

## Anlernkräfte und/oder medizinisches Fachpersonal für die Medizinprodukteaufbereitung Tirol GmbH m/w

**zum nächst möglichen Zeitpunkt.** Die Tätigkeit kann im Schichtdienst in der Zeit zwischen 12:30 Uhr und 03:00 Uhr sowohl in Vollzeit als auch in Teilzeit (min. 30 Stunden / Woche) ausgeübt werden.

Ihre verantwortungsvolle Tätigkeit umfasst die Aufbereitung von chirurgischen Instrumenten und komplexen Medizinprodukten. Siehe auch unsere Homepage. Wenn Sie gerne in einem dynamischen Team mitarbeiten wollen und an einem langfristigen Arbeitsverhältnis mit der Chance zur Weiterbildung und persönlichen Entwicklung interessiert sind, dann sind Sie die/der Richtige für uns.

**Wir erwarten:**
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zum Schichtdienst in den Mittags- bis Nachtstunden
- Fortbildungsbereitschaft

**Wir bieten:**
- einen modernen Arbeitsplatz
- regelmäßige Fortbildungen
- ein interessantes Arbeitsgebiet unter fachkundiger Anleitung in einem motivierten Team
- Für diese Position ist ein monatlicher Bruttolohn ab EUR 1.716,- vorgesehen.
  Darüber hinaus nach Vereinbarung aufgrund Ausbildung, Qualifikation und Berufserfahrung.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe des möglichen Eintrittsdatums an obige Adresse oder per Mail an **office@mpat.at.**

---

UMWELTSCHUTZ HÖPPERGER

*Werde Teammitglied im größten privaten Umweltschutz-Unternehmen Westtirols!*

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG:

## LKW-Mechaniker/In

**Anforderungen:**

technisches Verständnis, Flexibilität, Lernbereitschaft, Hausverstand

**Wir bieten:**

Ganzjahresstelle, krisensicherer Arbeitsplatz, leistungskonforme Bezahlung, Mitarbeiter-Bekleidung, u.v.m.
Bezahlung über KV.

**Bewerbung an:** office@hoepperger.at

**Schalten auch Sie STELLENANZEIGE in mein monat**
und erreichen damit interessierte ArbeitnehmerInnen aus der Region!

**Ich berate Sie gerne: MICHAELA FREISINGER · Tel. 0676/84657316 oder schreiben sie mir ein Mail unter mf@meinmonat.at**

**SCANIA**

Das erwartet Sie:
- Reinigen von Büroräumen sowie Sanitäreinrichtungen
- Ausgabe von Speisen im Rahmen unseres Mittagstischs
- Sauberhalten der Küchen und Kücheneinrichtungen
- Entsorgen von täglich anfallenden Materialien im Büro
- Die Arbeitszeit ist von Montag–Freitag ab ca 6:00 Uhr.

Das bringen Sie mit:
- Erfahrung im Bereich der Raumpflege
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Ordnungsliebend und körperlich belastbar
- Sicheres und gepflegtes Auftreten und persönliches Engagement
- Loyalität

Darauf können Sie sich freuen:
- Leistungsgerechte Vergütung je nach Qualifikation und Erfahrung ab € 1.822,55 brutto/Monat
- Sehr gutes Betriebsklima
- Dynamisches, motiviertes Team

Scania gehört zu den weltweit führenden Herstellern von Lkw, Bussen und Industriemotoren und ist ein dynamischer und interessanter Arbeitgeber. Werden Sie ein Teil davon!

Bei Interesse senden Sie bitte eine aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen an: Bewerbung@scania.at.

Scania. It starts with you.
www.scania.at/karriere
Telefon: (02236) 3902-0

Scania Österreich Ges.m.b.H.
Schießstand 17
6401 Inzing

SCANIA

**SANITÄTSHAUS KONRAD**
**MEISTERBETRIEB**
**Orthopädische Fachwerkstätte**

**Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams**

**eine/n Orthopädietechniker/in** oder

**handwerklich geschickte/n Mitarbeiter/in aus dem medizinischen Bereich**

**mit Führerschein B für 40 Stunden / Woche.**

Nach gründlicher Einschulung betrifft das **Aufgabengebiet** unsere **Werkstatt** und die **Betreuung der Kliniken und Kunden**.

Bitte um schriftliche Bewerbung per E-Mail an:
**info@sanitaetshaus-konrad.at**

**InovaTools®**
GERMAN TOOLS GROUP

Niederlassung - **MIEMING**
www.inovatools.eu

Wir suchen ab sofort eine/-n

**CNC - FERTIGUNGSTECHNIKER/-IN**

38,5h Woche / Entlohnung lt. Kollektiv
Überzahlung je nach Qualifikation

**Ihr Profil:**
- Genauigkeit, Verlässlichkeit & Flexibilität
- Technisches Verständnis
- Lehre / HTL Maschinenbau von Vorteil

**Ihre Aufgabe:**
Selbstständige Programmierung und Fertigung von Standard- und Sonderwerkzeugen auf 5-Achs CNC-Maschinen von der Arbeitsvorbereitung bis zum fertigen Produkt.

**Bewirb dich jetzt! :** +43 (0) 5264 / 6219-31

Ansprechperson: Hr. Thomas Stolz
E-Mail: t.stolz@inovatools.eu
Tel.: +43 5264 6219-31

Inovatools Austria GmbH
Sportplatzweg 11
6414 Mieming

**Verkaufe Gasherd, Gaskühlschrank und Almgeschirr**,
Tel. 0664/1529764.

**Verkaufe** gut erhaltenen **DYNAFIT Tourenschischuh TLT 5** in Gr. 43, Sohlenlänge 307 mm, auch für Low Tech Bindung geeignet, um € 109,- (hoher Neupreis!) und **Dynafit TLT 4 RACE Tourenschischuh** in Gr. 43, Sohlenlänge: 311 mm, (Low Tech-geeignet), Tel. 0676/84657319.

**Verschenke 40 VHS-Kassetten** mit Kinderfilmen (Selbstabholung).
Tel. 0676/84657326.

**Designdusche Premium** mit 5 mm Sicherheitsglas, Touchscreenbedienung mit FM-Radio, originalverpackt abzugeben.

NP (2016) € 808,–, jetzt um € 450,-
Tel. 0676/6674912.

**Gartentrampolin** mit Sicherheitsnetz (ca. 300 cm Durchmesser) günstig **zu verkaufen** (wenig gebraucht!), VKP 95,- Selbstabholung,
Tel. 0676/84657318.

Verkaufe **Renn-Tourenski DYNAFIT Rally tour lite** (sehr leicht!), Länge: 170 cm, ohne Bindung!
Preis: € 99,- Tel. 0676/84657319.

Philips HDR3810 **HDD- DVD Recorder** HDMI/USB+ DVIN ideal für Digitalisierung inkl. Festplatte, 250 GB zu verkaufen, Tel. 0676/84657319.

**Was zu verkaufen, zu vermieten oder Sie suchen Personal?**
**Eine Kleinanzeige in Ihrer Region bringt Erfolg und kostet nur € 9,50 netto (5 Zeilen).**

**Für unseren zukünftigen Standort in Telfs-Pfaffenhofen suchen wir bereits jetzt** (zum ehestmöglichen Eintritt) **Mitarbeiter/innen:**

- Automobilverkäufer/in
- KFZ-Techniker/in
- Karosseriebautechniker/in
- Spengler/Lackierer/in
- Fakturist/in (halbtags)
- Fahrzeugaufbereiter/in
- Lehrling KFZ-Techniker/in
- Lagerlehrling EH-Kaufmann/frau

**Detaillierte Informationen inkl. KV-Angaben unter www.autopark.at/karriere/**

Mit rund 200 Mitarbeitern und ca. 4500 verkauften Fahrzeugen jährlich an 4 Standorten ist der Autopark nicht nur ein leidenschaftliches, sondern auch renommiertes, erfolgreiches, wachsendes Unternehmen, das zu den "Big Playern" in der Autobranche zählt. Seien Sie mit dabei, wenn wir 2019 unseren neuen Standort in Telfs-Pfaffenhofen eröffnen. Bewerben Sie sich jetzt online auf www.autopark.at/karriere/ oder per E-Mail an shack-wagner@autopark.at oder per Post an Autopark GmbH, Langer Weg 12, 6020 Innsbruck.

INNSBRUCK | VOMP | WÖRGL | KIRCHDORF | TELFS-PFAFFENHOFEN (ab 2019) www.autopark.at

Ford SUZUKI VOLVO KIA Geprüfte Gebrauchte mazda SERVICE MITSUBISHI MOTORS SERVICE



## impressum

**Medieninhaber, Verleger:**
Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html abgerufen werden.

**Herausgeber:**
Günther Lechner, Wolfgang Weninger

**Redaktion:**
Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

**Anzeigen:**
Günther Lechner
Michaela Freisinger, mf@meinmonat.at
Mobil 0676/84657316

**Druck:**
Niederösterreichisches Pressehaus, St. Pölten

**Erscheinungsweise:**
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs zwischen Inzing und Silz

**Die nächste Ausgabe von mein monat erscheint am 8. November**
**Redaktions- und Anzeigenschluss ist am 29. Oktober 2018!**

föger
So leben Tiroler.

# HERBST ZIEH EIN‘

Die dritte Jahreszeit hat uns inspiriert: Nach einem langen Sommer machen wir Ihr Zuhause wieder zum wohlig warmen Dahoam. Mit stilvollen Accessoires, die gekonnt mit Form und Farbe spielen. In Ihrem Wohnzimmer trifft Komfort auf raffinierte, smarte Details.

Die Highlights finden Sie wie immer im schönsten Einrichtungshaus Tirols. Und einige davon hier abgebildet.

**www.foeger.at**

*Wanduhr*
#34957
**€ 129**

*Couchtisch*
#34234
**€ 549**

*Deko*
#35042
**€ 19,90**

*Vase*
#34809
**€ 39,90**

*Tischlampe*
#34967
**€ 139**

*Beistelltisch*
#34161
**€ 549**

*Stuhl*
#34167
**€ 159**

*Esstisch*
#34236, 220x100 cm
**€ 1099**

**Gleich Termin vereinbaren**

Einrichtungshaus Föger > 6405 Telfs/Pfaffenhofen > Bundesstraße 1 > Mo - Fr 9.00 - 18.00 & Sa 9.00 - 17.00
**www.foeger.at** > verkauf@foeger.at > Tel. 0043 (0) 52 62 - 69 05